



Wirtschaftsplan 2024

Klinikum Landkreis Erding

Inhaltsverzeichnis

I. Vorbericht	3
1. Rechtliche Verhältnisse und Grundlagen.....	4
2. Wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen	5
Gesundheitspolitik	5
Klinikmarkt.....	6
3. Entwicklung Klinikum Landkreis Erding.....	7
Aktuelles	7
Entwicklung: Leistungen.....	9
Entwicklung: Personal	12
Projekte	12
II. Erfolgsplan	15
1. GuV-Übersicht.....	16
2. GUV-Konten	18
3. Erläuterungen.....	29
III. Vermögensplan	36
1. Übersicht	37
2. Erläuterungen.....	41
IV. Finanzplan	49
1. Übersicht	50
2. Erläuterungen.....	52
Anhang: Bilanz & GuV 2022	53
1. Bilanz.....	54
2. Gewinn- & Verlustrechnung	60



Vorbericht

Klinikum Landkreis Erding

1. Rechtliche Verhältnisse und Grundlagen

Das Klinikum Landkreis Erding ist ein Plankrankenhaus der gehobenen Grund- und Regelversorgung der Versorgungsstufe I im bayerischen Landeskrankenhausplan. Der Begriff „gehoben“ steht dabei für das umfangreiche und breit gefächerte medizinische Leistungsspektrum, das den Patienten an den beiden Standorten Erding und Dorfen zur Verfügung steht und das über das medizinische Angebot vieler Krankenhäuser der Grund- und Regelversorgung hinausgeht.

Im bayerischen Landeskrankenhausplan 2023 sind für das Klinikum Landkreis Erding 330 Planbetten ausgewiesen, davon 288 Planbetten am Standort Erding und 42 Planbetten am Standort Dorfen. Darüber hinaus sind im bayerischen Landeskrankenhausplan 2023 zwölf Plätze für die Schmerztagesklinik am Standort Erding ausgewiesen.

Das Klinikum Landkreis Erding ist seit dem Jahr 2008 akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen Universität München und damit aktiv an der Ausbildung junger Medizin-Studierenden beteiligt.

Mit der Etablierung der Ausbildung Gesundheits- und Krankenpflege in der Krankenpflegeschule im Jahr 2009, zusätzlich zu den bereits existierenden Ausbildungslehrgängen Krankenpflegehilfe und Altenpflege (in Kooperation mit der Schwesternschaft vom Roten Kreuz), wurde ein wichtiger Grundstein zur Sicherung ausreichender Pflegekräfte zur Versorgung der Patienten gelegt. Seit Mitte 2020 wird sowohl durch das Bildungszentrum für Gesundheitsberufe als auch durch die Schwesternschaft des Roten Kreuzes die generalistische Pflegeausbildung angeboten.

Im Jahr 2018 hat der Kreistag Erding für die Umwandlung der Rechtsform des Klinikums Landkreis Erding zum 01. Januar 2019 von einem Kommunalunternehmen zu einem Regiebetrieb gestimmt.

Herr Dr. Dirk Last leitet seit dem 01. Juni 2019 den Regiebetrieb Klinikum Landkreis Erding. Sein Stellvertreter ist der Kaufmännische Direktor, Herr Dr. Jan Güssow. Das Klinikum Landkreis Erding ist durch den Rechtsformwandel zum Regiebetrieb in die Organisation des Landratsamts Erding als Abteilung 6 eingegliedert.

2. Wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen

Gesundheitspolitik

Die aktuelle Gesundheitspolitik ist nach wie vor geprägt von einer Vielzahl an gesetzlichen Änderungen und Verordnungen. Mit dem Antritt des neuen Gesundheitsministers Herrn Prof. Dr. Karl Lauterbach hat sich dieser Trend noch verstärkt. Die von ihm im Mai 2022 ins Leben gerufene Regierungskommission hat innerhalb eines Jahres bereits 9 Empfehlungen für eine moderne und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung herausgebracht. Diese Empfehlungen münden in Verordnungen und Gesetze. Die zentrale Empfehlung der Regierungskommission stellt ihre dritte Empfehlung dar. In dieser ist die grundlegende Reform der Krankenhausvergütung dargelegt. Das Fallpauschalensystem in seiner bisherigen Form soll abgeschafft werden und bis zu 60% der Krankenhausvergütung über sogenannte Vorhaltepauschalen erfolgen. Das Fallpauschalen-System wird jedoch nicht gänzlich abgeschafft. 40% der Vergütung soll weiterhin über die sogenannten Fallpauschalen erfolgen. Diese Reform greift jedoch, auch wenn sie als Gesetz bereits zum 1. Januar 2024 in Kraft treten sollte, finanziell erst ab 2026. Vollumfänglich wird sich die von der Regierungskommission vorgestellte Reform finanziell sogar erst in Jahr 2027 auswirken. Das bedeutet, dass in den Jahren 2024 und 2025 noch das bisherige Vergütungssystem angewendet wird. Die Erlöse über die Fallpauschalen reichen jedoch bei weitem nicht aus, die derzeitigen Betriebskosten zu decken.

Der Landesbasisfallwert, der als entscheidender Faktor für die Vergütung der Fallpauschalen gilt, ist längst nicht in dem Maße angestiegen, wie sich andererseits die Lohnkosten, die Energiekosten, die Sachkosten und sonstige Kosten entwickelt haben. Wenn man so will, hat sich die Inflation von der Entwicklung des Landesbasisfallwertes entkoppelt. Dies führt dazu, dass kaum noch ein Haus der Grund und Regelversorgung auskömmliche Ergebnisse erzielen kann. Ganz im Gegenteil, insbesondere die kommunalen Regelversorger mit einem breiten Spektrum rutschen immer tiefer in die roten Zahlen, was sich auch in den knapp 40 Insolvenzen von Krankenhäusern im Jahre 2023 und der Anfang Januar 2024 verkündeten Insolvenz des länderübergreifenden Klinikverbund mit ca. 5.000 Mitarbeitern zeigt. Der negativen Ergebnisentwicklung kann sich auch das Klinikum Landkreis Erding nicht entziehen. Im Jahr 2023 wird mit einem Defizit von annähernd 18 Mio. € gerechnet.

Da sich die grundlegende Vergütung im Jahr 2024 nicht ändert und durch die verstärkte Verlagerung von stationären Leistungen in den ambulanten Bereich, nicht mehr die Patientenzahlen in der stationären Versorgung erreicht werden, wie sie vor Corona bis 2019 der Fall waren, muss man trotz steigender Kosten und erhöhtem Personalaufwand, um Strukturvorgaben zur Abrechnung der Leistungen erfüllen zu können, mit weniger stationären Leistungen rechnen. Dies führt dazu, dass die Schere zwischen Erlösen und Kosten weiter auseinander geht. Das hat erhebliche Konsequenzen für die Kliniken. Im Jahr 2023 gab es, wie oben erwähnt, so viele Insolvenzen im Krankenhauswesen wie noch nie. Und dies scheint leider erst der Anfang zu sein. Sollte es zu keiner grundlegenden Änderung der Finanzierung im Jahr 2024 kommen, beispielsweise im Rahmen eines sogenannten Vorschaltgesetzes oder zumindest zum Ausgleich der Inflation, ist mit weiteren Insolvenzen und einer Beschleunigung des Prozesses zu rechnen.

Bislang gibt es allerdings keine Anzeichen aus der Politik, dass man diesen Trend mit kurzfristigen finanziellen Hilfen entgegenzutreten mag. Dies hat zur Folge, dass derzeit ein sogenannter kalter Strukturwandel stattfindet und vermehrt, zum Teil auch „die falschen“, Kliniken vom Netz gehen. Auch die Auswirkungen der Krankenhausreform, welche im Dezember 2022 erstmalig vorgestellt wurden, sind noch nicht abschließend

zu beurteilen und werden nach wie vor sehr kontrovers diskutiert. Der ehemalige bayerische Gesundheitsminister Holetschek hat daher auch im Juli 2023 gegen die Umsetzung der Krankenhausreform gestimmt.

Sicherlich lassen sich die Strukturen der bayerischen Kliniklandschaft nicht einfach auf die Strukturen der anderen Bundesländer übertragen und umgekehrt. Die Krankenhausreform soll jedoch flächendeckend über das gesamte Bundesgebiet einheitlich ausgebreitet werden. Grundlage für die Reform sind sogenannten Leistungsgruppen, welche bereits in Nordrhein-Westfalen ausgearbeitet wurden, jedoch bislang noch nicht im Echtbetrieb zur Anwendung kamen. Die Kliniken in Deutschland und damit auch das Klinikum Landkreis Erding bereiten sie sich darauf vor, die erforderlichen Strukturvoraussetzungen zur Erfüllung der einzelnen Leistungsgruppen anzubieten. Ein wichtiger Faktor dabei ist auch die Einordnung zur Notfallversorgung. Hier gibt es 3 Stufen. Das Klinikum Landkreis Erding ist derzeit der Notfallstufe 2, sprich der erweiterten Notfallversorgung, zugeordnet. Um auch weiterhin ein breites und hochwertiges medizinisches Leistungsspektrum anbieten zu können, scheint es unabdingbar, die Voraussetzungen für die Notfallstufe 2 zu erfüllen. Ursprünglich war in den Plänen der Regierungskommission vorgesehen, die Kliniken in Deutschland in sogenannte Levels einzuordnen und darüber auch Leistungen zuzuordnen. Von dieser Level-Einordnung hat man sich zwar inzwischen nicht vollständig verabschiedet, jedoch scheint sich die Levelzuordnung nicht mehr direkt auf die Leistungszuweisung auszuwirken. Die durch die Regierungskommission vorgestellten Empfehlungen werden in eine Reihe von Gesetzen münden, hier sei beispielsweise das Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz (KHVVG) und das Krankenhaustransparenzgesetz als wichtigste Gesetzesvorhaben genannt.

Klinikmarkt

Die wirtschaftliche Situation der Krankenhäuser in Deutschland ist seit vielen Jahren angespannt. Seit dem Wegfall des Selbstkostendeckungsprinzips im Jahr 1995 hat sich der finanzielle Druck von Jahr zu Jahr erhöht. Die Krankenhausbudgets sind seit dieser Zeit „gedeckelt“. Die jährlichen Steigerungen des Landesbasisfallwerts, also des Richtpreises, nach dem stationäre Krankenhausleistungen abgerechnet werden, decken nach wie vor nicht die Kostensteigerungen im Krankenhaus. Die Kostenentwicklung ist von den Krankenhäusern jedoch nur eingeschränkt beeinflussbar, da sie weitgehend durch externe Faktoren wie Tarifverhandlungen sowie den Sachkostensteigerungen bestimmt werden. Dieser Effekt des Auseinanderdriftens der Erlös- und Kostenschere hat sich in den letzten beiden Jahren weiter aggraviert. Die Entwicklung des Landesbasisfallwertes hinkt deutlich der Inflation hinterher und damit auch den gestiegenen Kosten, vor allem im Personal- und auch Energiebereich. Deutlich erschwerend kommt inzwischen hinzu, dass diese Kostensteigerungen nicht mehr mit Leistungssteigerungen abgefangen werden können. Bis 2019 kam es deutschlandweit zu einem stetigen Anstieg der Fallzahlen. Seit Corona ist dieser Trend gestoppt. Während Corona gingen die stationären Fallzahlen deutlich zurück. Diese Entwicklung konnte bislang nicht umgekehrt werden und es ist auch nicht davon auszugehen, dass dies in Zukunft der Fall sein wird. Ein wesentlicher Grund dafür ist die zunehmende Ambulantisierung von Leistungen. Immer mehr bislang stationär erbrachte Leistungen werden in den ambulanten Bereich verlagert. Dazu muss sich der Klinikmarkt in Deutschland neu aufstellen. Es gilt schlanke Strukturen für die ambulante Versorgung zu schaffen, welche losgelöst von den hochpreisigen, personalintensiven stationären Leistungen sind. Viele Kliniken in Deutschland sind hierfür nur unzureichend vorbereitet. Es wird die Herausforderung in den kommenden Jahren sein, sich hier zu entsprechend zu positionieren und auch die durch die Krankenhausreform vorgegebenen Strukturvoraussetzung zur Erbringung von Leistungen gemäß den Leistungsgruppen vorzuhalten. Auch die

Kooperation mit Nachbarkliniken wird durch die bevorstehende Krankenhausreform deutlich an Bedeutung gewinnen.

Neben der beschriebenen unzureichenden Betriebskostenfinanzierung bleibt auch die notwendige Investitionsfinanzierung weit hinter dem erforderlichen Umfang zurück. Stellt man dem auf Bundesebene ermittelten Investitionsbedarf die tatsächlich geleisteten Förderungen gegenüber, ergibt sich eine Differenz von über 50%. Zahlreiche Bundesländer haben inzwischen das Instrument der Einzelförderung abgeschafft und durch erhöhte jährliche pauschale Fördermittelzuwendungen, teilweise deklariert als „Baupauschalen“, ersetzt.

Unverändert gilt, dass zahlreiche Bereiche wie etwa Krankenhausküchen, Übergangseinrichtungen und bestimmte Außenanlagen nicht mehr als förderfähig eingestuft sind. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die pauschalen Fördermittel nicht annähernd ausreichen, um alleine alle altersbedingten Ersatzinvestitionen vorzunehmen. Neue sinnvolle und erforderliche Investitionen in Medizintechnik und insbesondere neue IT-Systeme sind aus diesen pauschalen Fördermitteln nicht zu finanzieren. Hier besteht, insbesondere unter dem Stichwort „Digitalisierung des Gesundheitswesens“ ein dringender Handlungsbedarf in der Investitionsförderung. Aufgrund des in 2021 verabschiedeten Krankenhauszukunftsgesetzes hat das Klinikum Landkreis Erding Förderanträge in Höhe von rund 3 Millionen € zur Verbesserung der digitalen Infrastruktur gestellt. Diese Anträge sind inzwischen bewilligt, und man ist dabei, diese nun in einem vorgegebenen Zeitkorridor auch inhaltlich umzusetzen um die Förderung nicht zu gefährden.

Aufgrund der fehlenden Fördermittel bedienen sich immer mehr Krankenhäuser „alternativer Finanzierungsformen“ wie etwa Leasingfinanzierung für medizintechnische Großgeräte und IT-Systeme. Die hieraus resultierenden Leasinggebühren belasten dann als Aufwand die Gewinn- und Verlustrechnung oder reduzieren die zur Verfügung stehenden Pauschalen Fördermittel.

Ein weiterer Baustein zur Unterstützung des Klinikbetriebs stellt der im Jahr 2022 gegründete Förderverein des Klinikums Landkreis Erding dar. Bereits seit einigen Jahren ist dieser Trend zur Finanzierung auch in Deutschland deutlich am Wachsen.

Die düsteren Prognosen zur Entwicklung der Ergebnisse mit rund 90% defizitärer Häuser im kommunalen Bereich in Bayern haben sich leider bestätigt. Für 2023 wird davon ausgegangen, dass es für die kommunale geführten Häuser nicht mehr möglich sein wird, ein ausgeglichenes oder gar positives Ergebnis zu erwirtschaften. Auf Grund der oben geschilderten Entwicklungen ist nicht davon auszugehen, dass sich die Lage in 2024 verbessern wird. Im Gegenteil, der unkontrollierten kalte Strukturwandel wird wohl mit einer Vielzahl von Klinikinsolvenzen weiter gehen.

3. Entwicklung Klinikum Landkreis Erding

Aktuelles

Mit einem Jahresergebnis in Höhe von -13.718 T€ ist das Defizit des Klinikums Landkreis Erding im Jahr 2022 deutlich schlechter als geplant (Plan 2022: -8.572 T€). Dies lässt sich vor allem durch die Leistungsentwicklung erklären. Im Jahr 2022 wurden die Leistungen ohne Beeinträchtigung durch die Corona-Pandemie geplant. Tatsächlich war aber das Leistungsniveau deutlich unter dem Leistungsniveau vor Corona im Jahre 2019

(Case-Mix Ist 2019: 12.728; Case-Mix Ist 2022: 11.341; jeweils ohne Pflegebudget), eine Entwicklung die beinahe alle deutschen Krankenhäuser betrifft. Die Corona-bedingte negative Leistungsentwicklung wurde durch die hohen Krankheitsausfälle des Krankenhauspersonals und den sich verschärfenden Wettbewerb um Fachkräfte noch weiter aggraviert.

Bei der Wirtschaftsplanung 2024 wurde deshalb und auch wegen der bereits deutlich spürbaren Auswirkungen der Ambulantisierung davon ausgegangen, dass das Niveau 2019 nicht wieder erreichbar sein würde. Mit Hilfe externer Unterstützung wurden die Prävalenzen von Krankheiten mit stationärer Behandlungserfordernis untersucht und die Stellung des KLE im Wettbewerb mit den umliegenden Krankenhäusern herausgearbeitet. Dabei wurde eine Medizinstrategie entwickelt, die gezielt Leistungsfelder auf Grundlage der durch die Krankenhausreform geplanten Leistungsgruppen betrachtet. Leistungen, die zunehmend ambulant erbracht werden können und in Zukunft auch nur noch ambulant erbracht werden dürfen, wurden dabei ebenso betrachtet wie Leistungen, die in Zukunft aufgrund der Strukturanforderungen oder Mindestmengen nicht mehr im bisherigen Umfang erbracht werden können. Insgesamt ist davon auszugehen, dass das Leistungsgeschehen im Vergleich zu den vergangenen Jahren zwar wieder ansteigt, jedoch nicht mehr auf das Niveau von 2019 zurückkehren wird. Für 2024 wurden zwar mehr Leistungen als im Ist und Plan 2019 geplant, dies hat aber primär damit zu tun, dass gegenüber 2019 zwei zusätzliche Hauptabteilungen, die Urologie und die Akutgeriatrie, etabliert wurden. Die Plastische Chirurgie ist dagegen in die Abteilung für Visceral- und Thorax-Chirurgie eingegliedert worden.

Auf der Kostenseite ist von weiteren Preissteigerungen aufgrund der bestehenden Inflation auszugehen, wohingegen bei den Energiepreisen beim Erdgas von einer Normalisierung der Entwicklung auszugehen, wohingegen der Strompreis auch in 2024 auf einem hohen Niveau verbleiben wird. Die Inflation bei der Beschaffung des medizinischen Bedarfs wurde mit 4,5% bewertet. Auch die Personalkosten steigen aufgrund von Tarifierhöhungen um 4,8% im ärztlichen Dienst sowie um durchschnittlich 9,8% für alle Mitarbeiter mit TVöD-K-Vertrag deutlich.

Zusätzlich verläuft die Entwicklung der Landesbasisfallwerte regelhaft unterproportional zur Kostenentwicklung – insbesondere im Vergleich zu den tariflichen Steigerungen der Personalkosten. Im Wirtschaftsplan 2024 wurde von einer Steigerung des Landesbasisfallwerts von 5,13 % ausgegangen. Er entspricht damit in etwa dem am 22.12. durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (StMGP) genehmigten vorläufigen Landesbasisfallwert von 4.195 Euro.

Entwicklung: Leistungen

Der Plan 2024 sieht einen Rückgang der mit den Chefärzten vereinbarten Case-Mix-Punkten im Vergleich zum Plan 2023 vor. Im Vergleich zu den erreichten Leistungszahlen 2023 sieht der Wirtschaftsplan 2024 dennoch eine deutliche Steigerung vor. Die Leistungssteigerung liegt unter anderem an der Ausweitung der planbaren operativen Leistungen (Elektivfälle) in allen operativ tätigen Abteilungen. Die größte Herausforderung besteht nun darin, dass auch sämtliche geplante Personalstellen zur Versorgung operativer Leistungen besetzt werden, um die geplanten Leistungen erbringen zu können.

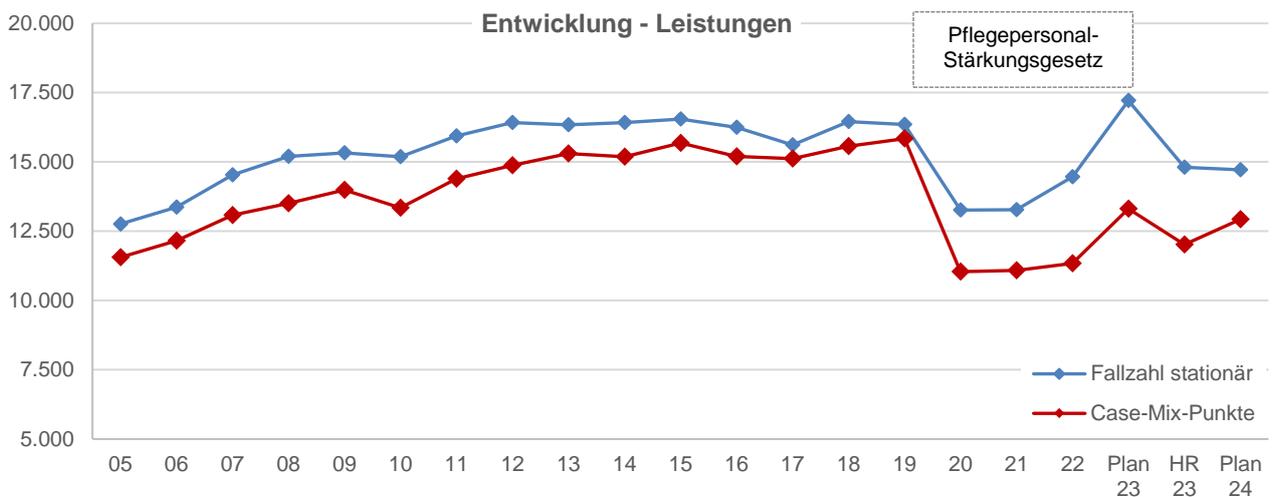


Abbildung: Entwicklung Leistungen

Seit dem Jahr 2015 bis 2019 konnten weder die Fallzahlen noch der Case-Mix signifikant gesteigert werden. Im Jahr 2020 wurde das Pflegebudget aus den DRGs ausgegliedert. Dies führte zu einem Absinken der DRG-Relationen um ca. 20%. 2021 und 2022 verharrten die Case-Mix-Punkte auf relativ niedrigem Niveau. In der aktuellen Hochrechnung liegen die Case-Mix-Punkte bei ca. 12.085. Die Fallschwere (CMI) ist seit den Corona-Jahren stetig gesunken. In den Jahren 2020 bis 2022 konnten keine bzw. nur eingeschränkt elektive Patientenfälle behandelt werden. Elektiven Patientenfälle weisen in der Regel einen höheren CMI auf als Notfälle. Für die Planung 2024 wird angenommen, dass einige Leistungen, die vormals stationär erbracht wurden, in den ambulanten Sektor verschoben werden.

Case-Mix-Punkte	Ist 2022	Ist 2023 (01-11)	HR 2023 (linear)	Plan 2024
Unfallchirurgie & Orthopädie	1.928	1.706	1.889	1.920
Thoraxchirurgie	1.322	1.285	1.402	1.300
Gefäßchirurgie	1.315	1.301	1.417	1.471
Urologie	643	700	766	729
Gynäkologie & Geburtshilfe	939	782	846	881
Wirbelsäulenchirurgie	286	272	297	520

Kardiologie & Pneumologie	1.760	1.748	1.913	1.996
Gastroenterologie	1.184	1.264	1.386	1.300
Geriatric	199	437	482	700
Innere Medizin Dorfen	599	514	566	595
Hämatologie & Onkologie	146	103	124	195
Schmerzmedizin	84	114	129	178
Intensivmedizin	762	645	708	839
Belegabteilung - Kardiologie	132	84	89	203
Belegabteilung – Innere Dorfen	0	11	13	0
Belegabteilung – Orthopädie	25	28	29	55
Belegabteilung – Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	19	26	29	42
Gesamt	11.342	11.020	12.085	12.923

Aufgrund des Pflegepersonal-Stärkungsgesetzes wurde in 2020 die Krankenhausvergütung auf eine Kombination von Fallpauschalen und einer Pflegepersonalkostenvergütung (separates Pflegebudget) umgestellt. Dies bedeutet, dass die Pflegepersonalkosten aus den Fallpauschalen ausgegliedert wurden. Aus diesem Grund ist der Case-Mix-Index (CMI) ab dem Jahr 2020 gesunken. Ein Absinken des CMI im Vergleich zu Vorjahren ist damit zu begründen, dass die Fallzahlsteigerung auf Patienten mit einem niedrigeren CMI zurückzuführen ist.

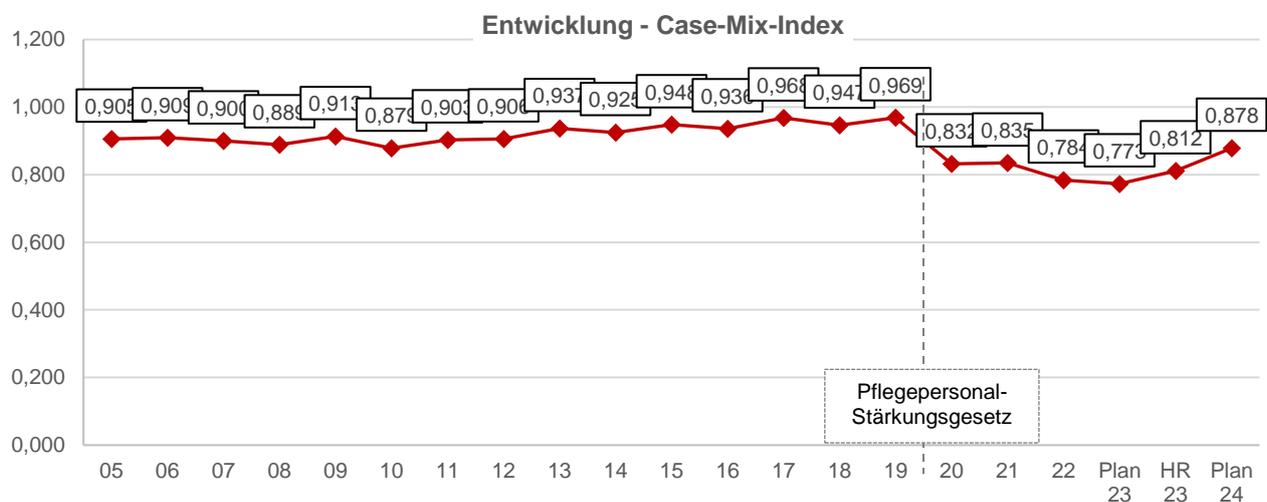


Abbildung: Entwicklung Case-Mix-Index

In der langfristigen Betrachtung ist die durchschnittliche Verweildauer, trotz deutlich steigender Patientenschwere und Abwanderung sogenannter einfacher Fälle in die ambulante Versorgung, seit dem Jahr 1997 deutlich rückläufig. Dies bedeutet, dass bei unveränderter Anzahl an Planbetten mehr Patienten stationär versorgt werden können. Seit dem Jahr 2013 ist eine Stabilisierung bei etwa 5,5 Tagen zu sehen. Im Jahr 2021 ist die Verweildauer erstmals auf 5,74 Tagen angestiegen. Dies lässt sich unter anderem durch längere Krankenhausaufenthalte bis zur Negativtestung der Corona-Patienten erklären sowie dem verstärkten Trend zur Ambulantisierung und dem Wegfall „einfacher Fälle“ mit kurzen Liegezeiten

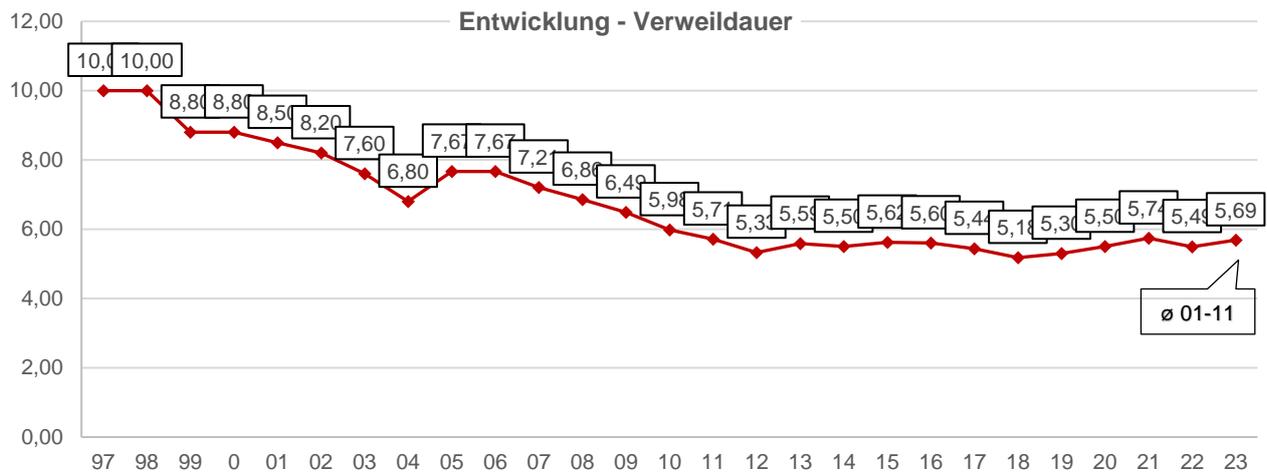


Abbildung: Entwicklung Verweildauer

Die durchschnittliche Auslastung von 2015 bis 2023 hat sich in den beiden Standorten entgegengesetzt entwickelt. Während in Erding die Auslastung seit 2015 leicht rückläufig ist, entwickelte sich der Standort Dorfen positiv. Aufgrund der Corona-Pandemie in den -Jahren 2020 bis 2022 wurde eine deutlich geringere Auslastung verzeichnet. Allerdings konnte die Bettenbelegung seit Beginn der Pandemie wieder allmählich gesteigert werden.

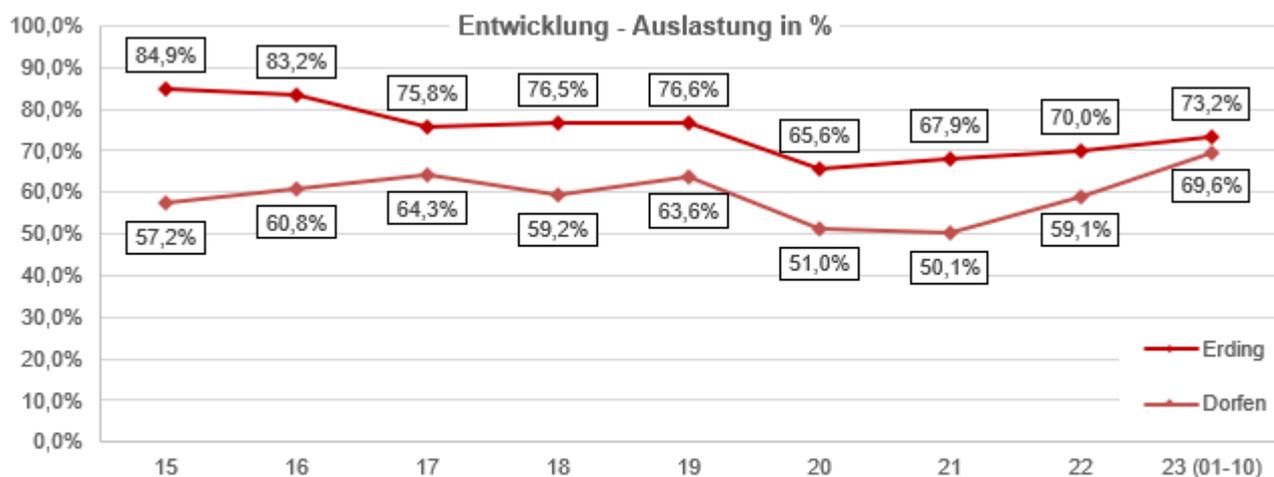


Abbildung: Entwicklung Auslastung

Entwicklung: Personal

Personalkennzahlen (inklusive proMED)

Die Zahl der Mitarbeiter im Klinikum Landkreis Erding hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich nach oben entwickelt (Abbildung: Entwicklung Vollkräfte). Auch strukturelle Vorgaben zur Mindestbesetzung in der Pflege und vor allem die volle Re-Finanzierung von zusätzlichen Pflegestellen ab dem Jahr 2019 haben zu dieser Entwicklung beigetragen.

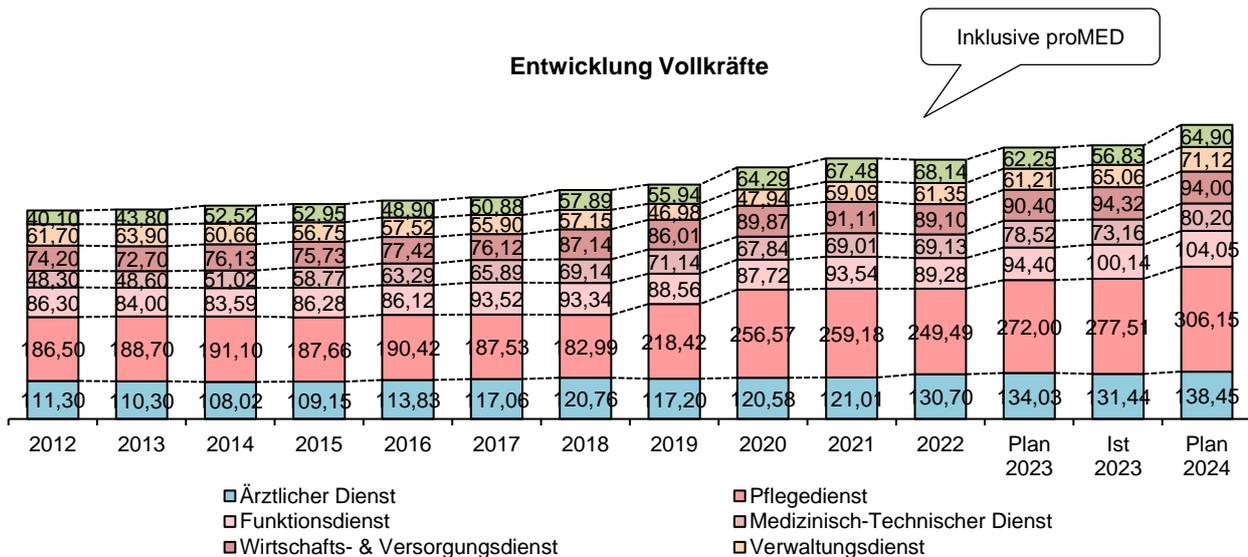


Abbildung: Entwicklung Vollkräfte

Aufgrund der angespannten Personalsituation sieht der Plan 2024 eine Steigerung im Vergleich zu 2023 vor. Es ist allerdings davon auszugehen, dass hinsichtlich des aktuellen Fachkräftemangels auch in 2024 nicht alle Stellen besetzt werden können. Da die Beschränkungen durch den Personalmangel, insbesondere die Bettensperrungen und die nicht ausgelasteten OP-Kapazitäten, derzeit die größte Herausforderung darstellen, wird die Einhaltung des Wirtschaftsplans wesentlich davon abhängig sein, ob es gelingt, die geplanten Stellen zu besetzen. Die Integration der Mitarbeiter aus der proMED in das Klinikum Landkreis Erding wurde in 2023 abgeschlossen.

Projekte

Um die Herausforderungen sowohl aus prozessualer als auch finanzieller Sicht meistern zu können, sind wichtige Projekte und Maßnahmen in den kommenden Jahren umzusetzen. Die im Juli 2023 vorgestellte und verabschiedete Medizinstrategie beinhaltet eine Reihe wichtiger Projekte, welche im kommenden Jahr angegangen werden müssen. Neben den Projekten aus der Medizinstrategie sind auch die Projekte auf Basis des Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG) ein integraler Bestandteil des Klinikum Landkreis Erding digital und wirtschaftlich zukunftssicher auszurichten.

Zur erfolgreichen Realisierung dieser Projekte soll auf Grundlage der inzwischen erfolgten Bestandsanalyse eine enge Begleitung durch eine Projekt-Management-Organisation erfolgen. Das Projekt-Management hat die Aufgabe, für die Projekte Potenzialanalysen mit klar kalkulierten EBITDA-Effekten als Grundlage für die

wirtschaftliche Konsolidierung durchzuführen beziehungsweise zu begleiten, ein Projekt- und Maßnahmencontrolling aufzusetzen und regelmäßig über Projektfortschritte zu berichten, die notwendigen internen und externen Ressourcen zur Projektdurchführung zu kalkulieren und bereitzustellen sowie die Projektleiter zu unterstützen und die Überführung der Projekte in den Regelbetrieb sicherzustellen. Bereits in 2023 wurde diese PMO mit 2 Mitarbeitern etabliert. Inzwischen hat jedoch ein Mitarbeiter das Haus verlassen und die andere Mitarbeiterin ist in ihren vorherigen Platz zurückgekehrt, sodass das PMO in 2024 neu aufgebaut werden muss. Für eine erfolgreiche Projektbegleitung und Umsetzung wäre es wichtig, diese Besetzung in 2024 noch im I Quartal realisieren zu können.

Die wichtigsten Projekte sind im Folgenden genannt:

Wie bereits erwähnt, wurde das Medizin-strategische Konzept auf Grundlage der bereits erstellten Ist-Situation im Juli 2023 dem Krankenhausausschuss vorgestellt und durch diesen verabschiedet. Das Zukunftskonzept für das Krankenhaus mit seinen beiden Standorten und deren Fachabteilungen berücksichtigt die Auswirkungen der demographischen Entwicklung, der Ambulantisierung, den fortschreitenden Personalnotstand und auch die Erfahrungen aus der Corona-Pandemie. Inhalt des Zukunftskonzepts ist darüber hinaus die Meilensteinplanung der benötigten Investitionen und Ressourcen.

Auf der operativen Ebene wird das bereits gestartete Projekt zum Entlass- und Case Management dazu beitragen, die Abläufe auf den Stationen und die immer größer werdenden Herausforderungen an eine zeitnahe Entlassung beziehungsweise Verlegung nach dem stationären Aufenthalt zu stemmen. Dabei soll auch die mit dem Gesundheitsversorgungsweiterentwicklungsgesetz eingeführte Übergangspflege als neue Leistung eingeführt werden, auf die Patientinnen und Patienten einen gesetzlichen Anspruch haben, wenn im unmittelbaren Anschluss an die Krankenhausbehandlung erforderliche Leistungen der häuslichen Krankenpflege, der Kurzzeitpflege, Leistungen der medizinischen Rehabilitation oder Pflegeleistungen nicht oder nur unter erheblichem Aufwand erbracht werden können.

Der OP-Bereich trägt im Klinikum einen wesentlichen Anteil zur defizitären Situation bei. Deshalb wurde im Krankenhausausschuss im Oktober 2022 ein Projekt zur Restrukturierung der OP-Prozesse auf den Weg gebracht. Ziel ist es, auch durch eine optimale Materialsteuerung und -logistik die Kosten für Material- und Lagerhaltung im OP zu verringern und die Warenwirtschaftsprozesse zu beschleunigen. Ein zweites wesentliche Projekt ist darauf gerichtet, eine strikte Trennung zwischen ambulanten und stationären Prozessen im OP einzuführen. Dazu wurde inzwischen das bisherige OP-Statut überarbeitet und inzwischen auch eingeführt. Der nächste Projektschritt ist nun die Umsetzung in der Praxis zu begleiten und nachzuhalten.

Zur Hebung von wirtschaftlichen Optimierungspotenzialen in der Medizin-technischen Ausstattung wird eine Homogenisierung und Standardisierung des Gerätebestandes sowie die Optimierung der Wirtschaftlichkeit durch ein auf die Bedürfnisse abgestimmtes Geräte- und Zubehörkonzept, angestrebt. Darüber hinaus soll eine strategische Erneuerung der Beschaffungsstrategie für bestehende und zukünftige Bedarfe, beispielsweise in Form von Technologiepartnerschaften für die gemeinsame Planung, Beschaffung, Finanzierung und Bewirtschaftung von Medizintechnik, zu einer deutlichen Entlastung des Klinikums führen. Das Projekt wird aus Fördermitteln des Bundesfinanzministeriums finanziert.

In einem weiteren Projekt wird der medizinische Sachbedarf nach Optimierungspotenzialen untersucht. Insbesondere auch im Zuge der Corona-Pandemie sind die Sachmittelkosten je Case-Mix-Punkt deutlich angestiegen. Durch die Schaffung von höherer Transparenz bezüglich Preis, Kosten, Mengen und

Produktalternativen, der Darstellung der korrelierenden Leistungskennzahlen und einer Steuerung des medizinischen Sachbedarfs zur langfristigen Sicherstellung einer optimalen und leistungsadäquaten Abmischung, soll die Rentabilität beim Sachmittelaufwand nachhaltig gesteigert werden. Hierzu werden die Einkaufsstrukturen im Klinikum in einem Zentraleinkauf gebündelt.

Die Umsetzung des Krankenhauszukunftsgesetzes (KHZG) soll weiter konsequent vorangetrieben werden. Als wichtigste Projekte im Rahmen des KHZG sind hierbei für 2024 zu nennen: die Einführung eines Patientenportals sowie eines kardiologischen Informations- und Kommunikationssystems, die Implementierung einer digitalen Medikationslösung sowie die Etablierung eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS). Insbesondere in der Digitalisierung liegt ein großes Potential zur Verbesserung der Prozessqualität und -effizienz. Die verschiedenen Digitalisierungsprojekte müssen daher ebenfalls durch ein straffes Projekt- und Portfoliomanagement begleitet werden. Zur Steuerung wurde ein IT-Lenkungsausschuss eingerichtet.

Ein weiteres wichtiges Projekt stellt die Überprüfung und Konsolidierung des Personalbedarfs in den einzelnen Berufsgruppen und den zugehörigen Fachbereichen, dar. Neben einer adäquaten Personalausstattung sollen hierbei auch die Prozesse überprüft werden, um einen möglichst wirtschaftlichen Einsatz des Personals, unter Berücksichtigung von strukturellen und tariflichen Vorgaben, sicher zu stellen. Dieses Projekt soll mit externer Unterstützung erfolgen und wird entsprechend im Wirtschaftsplan abgebildet.



Erfolgsplan 2024

Gesamt

Klinikum Landkreis Erding

1. GuV-Übersicht

Gliederungspunkt	IST 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €
1. Erlöse – Krankenhausleistungen	66.743.899	73.236.364	79.988.785
2. Erlöse – Wahlleistungen	1.266.722	1.335.000	1.136.800
3. Erlöse – ambulante Leistungen	2.604.111	2.152.150	3.205.923
4. Erlöse – Nutzungsentgelte der Ärzte	515.526	427.500	517.500
4.a Erlöse – Umsatzerlöse nach §277 HGB	2.086.511	2.039.950	2.303.964
Umsatzerlöse	73.216.769	79.190.964	87.152.971
5. Bestandsveränderungen	29.429	0	0
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand [...]	5.048.073	4.570.774	4.086.372
8. Sonstige betriebliche Erträge	1.096.472	681.440	1.015.547
Betriebliche Erlöse	79.390.743	84.443.177	92.254.890
9. Personalaufwand	58.856.072	68.436.126	74.762.516
10.a Aufwendungen Roh-, Hilfs-, & Betriebsstoffe	14.621.988	17.085.218	17.551.467
10.b. Aufwendungen bezogene Leistungen	9.209.234	4.860.409	6.407.989
Betriebliche Aufwendungen	82.687.293	90.381.754	98.721.971
Zwischenergebnis I	-3.296.550	-5.938.576	-6.467.081

Gliederungspunkt	IST 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €
11. Erträge – Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	4.170.632	1.300.000	1.300.000
12. Erträge – Einstellung von Ausgleichsposten [...]	0	0	0
13. Erträge – Auflösung von Sonderposten / Verbindlichkeiten [...]	6.420.350	3.940.001	3.940.001
14. Erträge – Auflösung des Ausgleichspostens [...]	0	0	0
15. Aufwendungen - Zuführung zu Sonderposten [...]	7.402.757	917.571	917.571
16. Aufwand - Zuführung zu Ausgleichsposten [...]	0	0	0
17. Aufwand für nach KHG geförderte Nutzung [...]	0	586.429	586.429
18. Aufwendungen für nach KHG [...]	0	0	0
19. Aufwand – Auflösung der Ausgleichsposten [...]	0	0	0
20.a AfA gefördert	3.185.204	3.737.001	3.737.001
20.b AfA nicht gefördert	1.110.829	965.952	867.899
21. Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.130.928	8.411.471	10.975.217
Zwischenergebnis II (= EBIT)	-13.535.286	-15.317.000	-18.311.197
22. Erträge – Beteiligungen	0	0	0
23. Erträge – andere Wertpapiere & Ausleihungen [...]	0	0	0
24. Sonstige Zinsen & ähnliche Erträge	4.706	5.000	5.000
25. Abschreibungen auf Finanzanlagen & Wertpapiere [...]	0	0	0
26. Zinsen & ähnliche Aufwendungen	202.232	91.000	239.503
27. Steuern	-14.720	89.500	54.300
Jahresergebnis	-13.718.092	-15.492.500	-18.600.000

2. GUV-Konten

Konto	IST 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €
1. Erlöse - Krankenhausleistungen			
40200 Erlöse - vorstationäre Behandlung	326.704	185.000	195.000
40210 Erlöse - nachstationäre Behandlung	1.681	1.000	2.500
40300 Erlöse - Ausbildungszuschlag	130.496	0	0
4xxxx Erlöse - Praxisanleitung	0	22.500	0
40400 Erlöse - Ausgleichsbeträge BpflV/KHEntgG	88.176	0	0
40500 Erlöse - Ausgleichszahlungen §21 (7) KHG	2.915.812	0	0
40501 Ausgleichszahlungen für Energiekosten	0	0	600.000
40726 Erlöse - Qualitätssicherungszuschlag §17b KHG	1.370	1.000	1.200
40727 Erlöse - Hygienezuschlag	122.089	140.000	155.000
40728 Erlöse - Flying Interventionalist FIT Zuschlag	1.309	5.000	0
40729 Erlöse - Zuschlag persönliche Schutzausrüstungen	2.580	0	0
40730 Erlöse - Telematikzuschlag §377 Abs. 1 und 2 SGB	242.468	275.000	88.600
40731 Erlöse - Zuschlag Förderung Kinder-Jugendmedizin	0	0	8.175
40800 Erlöse - DRG-Grundbetrag	43.806.574	52.653.665	54.274.404
40801 Erlöse - DRG-Grundbetrag / Pflegeerlös Abgrenzung	2.094	0	0
40810 Erlöse - Abschlag Unterschreitung GVD	-1.878.504	0	0
40820 Erlöse - Abschlag Verlegung	-482.812	0	0
40830 Erlöse - Zuschlag Überschreitung GVD	1.402.616	0	0
40837 Erlöse - Pflegepersonal-Stärkungsgesetz (PpSG)	17.681.983	17.972.556	21.854.869
40839 Erlöse - Pflegepersonal-Stärkungsg-teilstationär	234.402	0	282.000
40841 Erlöse - Zu-/Abschlag Erlösausgleich §5 Absatz 4 KHEntgG	0	0	150.000
40843 Erlöse - Zuschlag übergreifendes Fehlermeldesystem	2.923	3.442	3.000
40844 Erlöse - Abschlag Fixkostendegression	0	0	-373.808
40845 Erlöse - Zuschlag Verbesserung Vereinbarkeit PFB	8.707	20.000	0
40846 Erlöse - Zuschlag Teilnahme Notfallversorgung	21.645	153.000	459.000
40847 Erlöse - Zuschlag Förd. Geburtsh. § 5 (2) KHEntgG	0	0	74.325
40860 Erlöse - Übergangspflege	2.550	0	0
40900 Erlöse - Zusatzentgelt Bluter	9.190	3.000	1.370
40920 Erlöse - Zusatzentgelt Anlage 2	1.087.586	930.000	550.000
40930 Erlöse - Zusatzentgelt Anlage 3	4.864	0	1.150
40940 Erlöse - Abrechnung außerhalb Budget	29.586	25.000	23.500
40941 Erlöse - Pflegeleistung außerhalb Budget	8.229	0	3.300
40945 Erlöse - Abrechnung Ästhetik (16%/19%)	735	0	0
40950 Erlöse - Zusatzentgelt Anlage 4	414.954	315.000	400.000
40960 Erlöse - NUB	13.836	15.000	10.000
40970 Erlöse - teilstationäre Behandlung	538.673	515.000	574.000
40981 Erlöse - Entlassungsbriefe BG	1.384	1.200	1.200
∑ periodenfremde Konten	0	0	0
∑	66.743.899	73.236.364	79.988.785

Konto	IST 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €
2. Erlöse - Wahlleistungen			
41000 Erlöse Wahlleistung - manuelle Errechnung (stationär)	801.416	900.000	700.000
41010 Erlöse Wahlleistung - stationär Honorarverwaltung	931	1.500	1.500
41111 Erlöse Wahlleistung - 1-Bett Zimmer	330.792	315.000	308.000
41306 Erlöse Wahlleistung - Begleitperson med. notwendig	5.040	2.500	5.500
41307 Erlöse Wahlleistung - Begleitperson (5% / 7% / 19%)	32.692	20.000	35.000
41308 Erlöse Wahlleistung - Hotelleistung (5% / 7% / 19%)	3.442	1.000	1.800
41402 Erlöse Wahlleistung - Patientenentertainment (16% / 19%)	89.854	90.000	80.000
Σ periodenfremde Konten	2.555	5.000	5.000
Σ	1.266.722	1.335.000	1.136.800
3. Erlöse - ambulante Leistungen des Krankenhauses			
42002 Erlöse amb. Leistung - Notfallambulanz	765.568	600.000	700.000
42003 Erlöse amb. Leistung - Physikalische Therapie (16%/19%)	113.635	85.000	154.000
42006 Erlöse amb. Leistung - Podologie (16%/19%)	68.231	60.000	79.000
42007 Erlöse amb. Leistung - Logopädie (16%/19%)	29.264	25.000	20.000
42008 Erlöse amb. Leistung - Ergotherapie (16%/19%)	15.387	15.000	7.000
42200 Erlöse amb. Leistung - ambulante Operationen	361.397	250.000	650.000
42203 Erlöse amb. Leistung - amb. Eingriffe SZ (16%/19%)	3.858	2.500	6.000
42204 Erlöse amb. Leistung - amb. Diagnostik SZ (16%/19%)	0	0	165
42210 Erlöse amb. Leistung - Wahlleistung	967.069	900.000	1.397.500
42500 Erlöse amb. Leistung - Konsile xxx	76.641	75.000	77.000
42501 Erlöse amb. Leistung - Röntgenleistungen	5.332	150	558
42502 Erlöse amb. Leistung - Hauslabor	95.305	75.000	48.000
42504 Erlöse amb. Leistung - Blutalkohol (16%/19%)	9.190	8.500	10.700
42601 Erlöse amb. Leistung - Gutachten (16%/19%)	5.631	6.000	6.000
Σ periodenfremde Konten	87.603	50.000	50.000
Σ	2.604.111	2.152.150	3.205.923
4. Nutzungsentgelte der Ärzte			
43010 NE - WL stationär manuelle Errechnung	55.264	50.000	50.000
43030 NE - Kooperationspartner	150.667	150.000	200.000
43100 NE - KV-Ärzte nach §120 SGB V	11.180	12.000	12.000
43110 NE - Ambulanzerstattung	201.466	160.000	200.000
43301 NE - Belegärzte stationär	3.901	5.000	5.000
43320 NE - Belegärzte ambulant	193	500	500
Σ periodenfremde Konten	92.854	50.000	50.000
Σ	515.526	427.500	517.500
4.a Umsatzerlöse eines Krankenhauses §277 HGB			
42600 Erträge - Attest Pflegeleistung (5%/7%)	1.935	1.000	2.700
44100 Erstattung - Vermietung PWG Mitarbeiter	258.093	310.000	310.000
44200 Erstattung - Verpflegung Mitarbeiter (5%/7%/19%)	20.792	20.000	38.000
44300 Erstattung - Verkauf FFP2 Masken Mitarbeiter (19%)	0	0	0
44415 Erstattung - Verpflegung Externe Gäste (5%/7%/19%)	1.042	0	40.000

Konto	IST 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €
44420 Erstattung - Lehrgangskosten	44.352	36.000	100.000
45010 Erträge - Küche (5%/7%/16%/19%)	465	1.000	3.000
45011 Erträge - Küche Bewirtungskosten intern	13.234	12.000	18.000
45209 Erträge - medizinische Kühlung (16%/19%)	9.962	10.000	10.000
45210 Erträge - Leichenschau	10.333	10.000	10.000
45211 Erträge - Studien (P 16%/19%)	9.215	4.000	0
57000 Erträge - Vermietung PWG Betriebsfremde	113.756	7.000	62.000
57001 Erträge - Vermietung Parkplätze (P 16%/19%)	60.782	57.000	62.000
57002 Erträge - Vermietung PWG kurzfristig (5%/7%)	4.240	2.500	3.500
57003 Erträge - Erbbauzins/Erbpacht	10.584	10.500	10.584
57004 Erträge - SAT-Gebühren PWG (16%/19%)	993	700	800
57020 Erträge - Vermietung & Verpachtung	272.098	280.000	198.500
57021 Erträge - Vermietung & Verpachtung (16%/19%)	6.228	6.000	6.000
57400 Erträge - Reinigungskosten (16%/19%)	42.128	40.000	40.000
57500 Erträge - Aufbereitung Sterilgut (16%/19%)	27.202	28.000	29.000
57520 Erträge - Verrechnung Sachkosten (5%/7%/16%/19%)	78.512	80.000	80.000
57530 Erträge - Entnahme Nabelschnurblut (16%/19%)	244	350	350
57800 Erträge - Lieferung xxx (16%/19%)	38.688	45.000	53.550
57901 Erträge - Verrechnung Personal xxx	186.229	175.000	165.000
57902 Erträge - Beglaubigungen	485	300	800
57905 Erträge - Rückvergütung Sonstige	5.033	0	6.000
57906 Erträge - Rückvergütung Medizinischer Bedarf	113.126	90.000	90.000
57907 Erträge - DRG-Systemzuschlag	18.167	20.000	20.000
57908 Erträge - Qualitätssicherung	11.549	17.000	17.000
57912 Erträge - Zuschlag Gemeinsamer Bundesausschuss	38.279	30.000	30.000
57914 Erträge - Nebenkostenabrechnung (P 16%/19%)	57.105	70.000	295.000
57915 Erträge - Mahn- & Bearbeitungsgebühren	738	3.000	800
57916 Erträge - MD Aufwandsentschädigung	135.000	300.000	180.000
57917 Erträge - Verkauf Therapiezentrum (16%/19%)	116	300	150
57918 Erträge - Verkauf Werbeartikel KLE (16%/19%)	68	300	150
57920 Erträge - Parkgebühren (16%/19%)	144.517	200.000	250.000
57921 Erträge - Internetterminal & Münztelefon (16%/19%)	85	0	80
57924 Erträge - xxx-Zentrumzuschlag	85.511	63.000	63.000
57925 Erträge - Kostenpauschale ZUZ nach §43b SGB V	944	500	500
57927 Erträge - Servicepauschale (16%/19%)	6.297	5.000	5.000
57928 Erträge - externe Dienstleistungen (16%/19%)	770	1.000	1.000
57929 Erträge - Flying Interventionalist §11 (1) KHEntgG	254.866	98.000	98.000
57940 Erträge - Kaffeeautomat (19%)	2.374	5.000	3.000
<i>Σ periodenfremde Konten</i>	374	500	500
Σ	2.086.511	2.039.950	2.303.964
Σ Operative Erlöse - Umsatzerlöse	73.216.769	79.190.964	87.152.971

Konto	IST 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €
5. Bestandsveränderungen			
55100 Bestandsveränderung - FP-Überlieger	29.429	0	0
Σ	29.429	0	0
6. Andere aktivierte Eigenleistungen			
Σ	0	0	0
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand [...]			
47201 Lehrpersonalzuschuss KP/KPH-Schule	171.342	60.000	70.000
47310 Ausbildungsbudget - Zahlungen Ausgleichsfonds	1.164.504	416.372	416.372
47311 Ausbildungsbudget - Zahlungen Pflegeausbildungsfonds	3.116.206	4.094.402	3.600.000
47330 Zuwendungen Dritter - Covid-19	553.097	0	0
Σ <i>periodenfremde Konten</i>	42.925	0	0
Σ	5.048.073	4.570.774	4.086.372
8. Sonstige Betriebliche Erträge			
52010 Erträge - Abgang Eigenmittel	20	1.000	1.000
54000 Erträge - Auflösung Rückstellung	345.180	0	0
57210 Erträge Leasing Jobrad	9.228	0	66.667
57810 Erträge - Abzug Vorsteuer (5%/7%/16%/19%)	22.201	30.000	30.000
57900 Erträge - Sonstige	53.019	30.000	16.000
57904 Erträge - Sonstige (16%/19%)	12.869	15.000	1.440
57931 Erträge - Kooperation Ausbildung	128.336	40.000	120.000
57932 Erträge - Zuzahlung Kfz-Nutzung d. Mitarbeiter	1.440	1.440	1.440
57951 Erträge - Zuschuss Landkreis	261.242	0	0
57952 Erträge - xxx Zuschuss Instand. 2022 - 2.093.125	139.110	55.000	750.000
59020 Erträge aus Weiterberechnung xxx	36.410	0	0
5xxxx Erträge - Reform Lauterbach	0	400.000	0
59110 Erträge - Rückflüsse Schadensabwicklung	3.253	5.000	10.000
59120 Erträge - abgeschriebene Forderungen	12	1.000	1.000
Σ <i>periodenfremde Konten</i>	83.631	100.000	0
59200 Spenden & ähnliche Zuwendungen	521	1.000	1.000
59220 Sponsoring (P 19%)	0	2.000	2.000
Σ	1.096.472	681.440	1.015.547
Σ Betriebliche Erlöse	79.390.743	84.443.177	92.254.890
9. Personalaufwendungen			
57930 Erträge - Personalkostenerstattung	-888.414	-770.000	-850.000
Σ - <i>periodenfremde Konten</i>	-95.935	0	0
xx000 Ärztlicher Dienst	17.509.366	19.484.268	20.157.360
xx010 Pflegedienst	17.745.690	18.528.409	22.530.793
xx020 Medizinisch Technischer Dienst	4.712.023	5.388.605	5.877.704
xx030 Funktionsdienst	6.273.141	7.284.525	7.592.279
xx050 Wirtschafts- & Versorgungsdienst	404.212	4.710.596	5.477.643

Konto	IST 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €
xx060 Technischer Dienst	1.122.946	1.204.199	1.250.644
xx070 Verwaltungsdienst	4.484.779	4.720.208	5.597.015
xx080 Sonderdienst	183.957	233.772	313.713
xx090 KP- & KPH-Schüler	2.683.106	3.344.129	2.428.183
xx100 Personal der Ausbildungsstätten	1.479.311	1.668.693	1.623.872
xx110 Sonstiges Personal	188.444	148.722	155.810
Σ LGB, SV, AV	56.786.975	66.716.126	73.005.016
60300 Anpassung RSt - Zeitzuschläge Dezember	471.262	455.000	455.000
60320 Anpassung RSt - Zielvereinbarung (Boni)	23.306	20.000	25.000
63120 Beihilfeversicherung	42.747	45.000	40.000
63130 Versorgungsumlage	74.083	115.000	115.000
64140 Zuwendungen Mitarbeiter	11.981	15.000	15.000
64141 Betriebliche Gesundheitsförderung	0	0	20.000
64145 Förderung der Betriebsgemeinschaft	11.446	10.000	5.000
64150 Personalkosten - diverse Abgrenzungen	28.729	0	0
64160 Sonstige Personalaufwendungen	233.859	200.000	250.000
64180 Anpassung RSt - Urlaub	172.320	0	0
64181 Anpassung RSt - Überstunden	654.280	0	0
64183 Anpassung RSt - Dienstjubiläum	5.311	0	0
64184 Anpassung RSt - §18 TVöD	427.674	380.000	400.000
64185 Anpassung RSt - Altersteilzeit	-58.379	170.000	-60.000
64195 Abfindungen	0	0	0
64200 Privatliquidationen & Beteiligungen	897.808	1.000.000	1.262.500
Σ periodenfremde Konten	57.017	80.000	80.000
Σ	58.856.072	68.436.126	74.762.516

10.a Aufwand für Roh-, Hilfs-, & Betriebsstoffe			
65000 Lebensmittel	686.985	724.500	850.000
65010 Lebensmittel - medizinische Nahrung	10.554	9.800	12.000
66000 Med-Bedarf - Arzneimittel	1.607.813	0	1.889.170
66020 Med-Bedarf - Blut xxx	263.641	0	309.776
66030 Med-Bedarf - Verbandmittel	103.634	0	121.769
66040 Med-Bedarf - Verbrauchsmaterial ärztlich/pflegerisch	2.869.900	0	3.372.114
66050 Med-Bedarf - Gebrauchsgüter	145.650	0	171.138
66060 Med-Bedarf - Narkose & OP	1.542.461	0	1.812.381
66070 Med-Bedarf - Röntgen- & Nuklearmedizin	179.267	0	210.638
66080 Med-Bedarf - Labor	1.102.497	0	1.295.428
66081 Med-Bedarf - Fremdlabor Vertrag	724.265	0	851.007
66100 Med-Bedarf - EKG, EEG & Sonographie	44.379	0	52.145
66110 Med-Bedarf - Therapiezentrum	6.036	0	7.092
66120 Med-Bedarf - Apotheke & Desinfektionsmaterial	46.789	0	54.977
66130 Med-Bedarf - Implantate	2.227.531	0	2.882.335
66150 Med-Bedarf - Dialyse	75.278	0	88.451
66170 Med-Bedarf - Sonstiges	198.117	0	232.787
66200 Med-Bedarf - Bestandsveränderung	-185.330	0	-217.762

Konto	IST 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €
Σ Medizinischer Bedarf	10.951.926	12.999.141	13.133.444
67000 Wasser	63.711	65.000	74.968
67010 Abwasser	68.130	70.000	98.657
67100 Energie - Strom	1.049.524	1.410.790	1.897.196
67110 Energie - Fernwärme Erding	386.862	400.000	433.645
67120 Energie - Fernwärme Dorfen	52.119	68.761	75.888
67200 Brennstoff - Heizöl	15.106	4.000	17.500
67220 Brennstoff - Gas	591.257	546.136	339.869
Σ Wasser, Energie, Brennstoffe	2.226.709	2.564.687	2.937.723
68000 Reinigungs- & Desinfektionsmittel	202.660	240.000	245.000
68030 Haushaltsverbrauchsartikel	92.915	80.000	115.000
68050 Treibstoffe & Schmiermittel	16.257	18.540	19.000
68060 Pflege Garten & Außenanlagen	54.918	41.200	70.000
68070 Kultureller Sachaufwand	681	800	800
68080 Sonstiger Wirtschaftsbedarf	38.989	36.050	29.000
68901 Sonstiger Wirtschaftsbedarf - Textilien	5.397	38.500	15.000
68902 Sonstiger Wirtschaftsbedarf - Geschirr	3.547	15.000	22.000
68903 Sonstiger Wirtschaftsbedarf - Wahlleistung	2.944	7.000	7.000
68904 Sonstiger Wirtschaftsbedarf - Technik/Med. Technik	29.802	30.000	30.000
69601 Aufwand - DRG-Systemzuschlag & G-BA	52.965	60.000	60.000
69602 Aufwand - Konzept Wahlleistung	0	0	5.500
72050 Instandhaltung - Vermietung	114.720	100.000	0
78213 Miete - Patientenentertainment (16%/19% VSt)	130.021	120.000	0
78299 Aufwand - Kooperation Einkauf (5%/7%/16%/19%VSt)	0	0	0
Σ Wirtschaftsbedarf	745.814	787.090	618.300
Σ	14.621.988	17.085.218	17.551.467

10.b Aufwendungen für bezogene Leistungen			
60011 Vergütung - Pflegedienst xxxx	272.402	250.000	260.000
60013 Vergütung - FSJ	50.530	65.000	70.000
60031 Vergütung - Funktionsdienst xxxx	54.387	100.000	80.000
60132 Ausbildungskosten OTA/ATA	62.861	75.000	75.000
60140 Honorar - Hebammen	227.979	220.000	250.000
68124 Honorar - externes Personal Pflege/MTD/Funktion	992.600	600.000	1.200.000
68125 Honorar - externes Personal nicht med. Bereich	40.601	68.750	30.000
Σ Externes Personal	1.701.360	1.378.750	1.965.000
66180 Honorar - xxxx	183.762	180.000	150.000
66181 Honorar - Arbeitsmedizinischer Dienst	156.615	200.000	220.000
66184 Kooperation - xxxx	99.470	101.459	103.489
66185 Honorar - xxxx	630.377	121.200	1.235.000
66186 Kooperation xxxx	394.115	190.000	360.000
66187 Kooperation - xxxx	2.672	10.000	0
66188 Kooperation - xxxx	18.519	0	0
66189 Kooperation - xxxx	65.174	80.000	70.000
66191 Kooperation - xxxx	240.278	430.000	250.000

Konto	IST 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €
66192 Kooperation - xxxx	108.773	125.000	125.000
66194 Kooperation - xxxx	58.539	80.000	60.000
∑ Kooperationen	1.958.291	1.517.659	2.573.489
66010 Kosten Lieferapotheke	58.580	56.000	63.000
66091 Fremdlabor - Pathologie	376.797	380.000	390.000
66092 Fremdlabor - Sonstige	75.099	80.000	70.000
66160 Krankentransporte	94.087	90.000	90.000
66179 Honorar - xxxx	76.495	50.000	50.000
66190 Qualitätssicherung	11.984	15.000	15.000
68100 Dienstleistung durch Dritte - Basisbereich	34.879	50.000	3.500
68101 Zertifizierung	50.674	43.000	50.000
68110 Wäschereinigung - durch externen Betrieb	725.532	830.000	750.000
68120 Fahrdienst	28.754	30.000	30.000
68127 Kooperation Logistikversorgung	345.951	340.000	358.000
70000 Kosten Dienstleistungsvertrag xxx	3.670.753	0	0
∑ Sonstige bezogene Leistungen	5.549.583	1.964.000	1.869.500
∑	9.209.234	4.860.409	6.407.989
∑ Betriebliche Aufwendungen	82.687.293	90.381.754	98.721.971
∑ Zwischenergebnis I	-3.296.550	-5.938.576	-6.467.081
11. Erträge - Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen			
46035 Fördermittel - Träger	0	0	0
46040 Fördermittel - Infrastruktur	2.792.130	0	0
46050 Fördermittel - PFM nach §9 Abs. 3 KHG	1.370.521	713.571	713.571
46060 Fördermittel - Abgang gefördertes Anlagevermögen	6.981	0	0
46120 Fördermittel - Schließung / Umstellung §9 (2) KHG	0	0	0
46140 Fördermittel - PFM nach §9 Finanzierung Leasing	0	586.429	586.429
47100 Zuwendung Dritter Investitionen	1.000	0	0
∑	4.170.632	1.300.000	1.300.000
12. Erträge - Einstellung von Ausgleichsposten [...]			
48100 Erträge Ausgleichsposten - Eigenmittelförderung	0	0	0
∑	0	0	0
13. Erträge - Auflösung Sonderposten / Verbindlichkeiten [...]			
46036 Fördermittel - Zuschuss II - Investition und AiB	3.232.125	203.000	203.000
49000 Erträge SoPo - Einzelförderung §9 Absatz 1 KHG	1.306.820	1.232.101	1.232.101
49010 Erträge SoPo - PFM §9 Absatz 3 KHG	854.694	1.019.866	1.019.866
49100 Erträge SoPo - Zuschüsse öffentliche Hand	65.563	32.782	32.782
49300 Erträge SoPo - Zuwendungen KHZG	0	182.660	182.660
49301 Erträge SoPo - Zuwendungen Infrastruktur	477.420	826.274	826.274
49302 Erträge SoPo - Zuwendungen Träger	18.223	13.271	13.271
49336 Erträge SoPo - Zuschuss II - Investition & AiB	1.139	0	0

Konto	IST 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €
49400 Erträge SoPo - Zuwendungen Dritter	138.995	138.103	138.103
49500 Erträge SoPo - Gewinnrücklagen	325.372	291.944	291.944
Σ	6.420.350	3.940.001	3.940.001
14. Erträge - Auflösung des Ausgleichspostens [...]			
49200 Erträge Ausgleichsposten - Darlehensförderung	0	0	0
Σ	0	0	0
15. Aufwendungen - Zuführung zu Sonderposten [...]			
75200 Zuführung SoPo - Förderung Träger	0	0	0
75236 Zuführung SoPo – Zuschuss II – Investition & AiB	3.232.125	203.000	203.000
75250 Zuführung SoPo - PFM §9 Absatz 3 KHG	1.377.502	713.571	713.571
75350 Zuführung SoPo - Förderung Infrastruktur	2.792.130	0	0
75600 Zuführung SoPo - Zuwendungen Dritter	1.000	1.000	1.000
Σ	7.402.757	917.571	917.571
16. Aufwand - Zuführung zu Ausgleichsposten [...]			
Σ	0	0	0
17. Aufwand für KHG geförderte Nutzung [...]			
77100 Miete, Pacht & Leasing - geförderte Anlagegüter (PFM)	0	360.000	360.000
77110 Leasingverträge – xxxx (P 16% /19% VSt)	0	226.429	226.429
Σ	0	586.429	586.429
18. Aufwendungen für KHG [...]			
Σ	0	0	0
19. Aufwand - Auflösung der Ausgleichsposten [...]			
Σ	0	0	0
20.a AfA gefördert			
76000 AfA - Immaterielle Vermögensgegenstände	126.481	221.319	221.319
76027 AfA - Immat. VMG - mit Zuwendung LRA Infrastrukt	101.298	102.578	102.578
76110 AfA - geförderte Einrichtung vor KHG mit Eigenkapital finanziert	0	0	0
76120 AfA - geförderte Einrichtung mit Zuschüsse öffentlicher Hand	65.563	32.782	32.782
76121 AfA - mit Zuwendungen Träger finanziert	18.223	13.271	13.271
76125 AfA - mit Zuwendungen Dritter finanziert	138.995	138.103	138.103
76126 AfA - mit Zuwendungen KHZG finanziert	0	182.660	182.660
76127 AfA - mit Zuwendungen LRA Infrastruktur finanziert	374.523	723.696	723.696
76130 AfA - vor KHG mit nicht geförderten Darlehen finanziert	196.617	163.717	163.717
76136 AfA - Zuschuss II - Investition und AiB	1.139	0	0
76140 AfA - Einzelförderung §9 Absatz 1 KHG	391.066	319.146	319.146
76142 AfA - FM 1./2. BA	915.754	912.955	912.955
76143 AfA - Eigenmittel 1. BA (Gewinn RL)	121.156	121.029	121.029
76144 AfA - PFM 1. BA (Gewinn RL)	6.796	6.796	6.796

Konto	IST 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €
76150 AfA - PFM §9 Absatz 3 KHG	726.790	798.546	798.546
76180 AfA - Sonstige Einrichtungen (nicht KH-Betrieb)	803	402	402
Σ	3.185.204	3.737.001	3.737.001
20.b AfA nicht gefördert			
76175 AfA - Eigenmittel	904.780	821.100	723.047
76176 AfA - Eigenmittel 1./2. BA	114.300	114.300	114.300
76177 AfA - Eigenmittel 1./2. BA förderfähig	948	948	948
76190 AfA - Wohnbauten	90.801	29.604	29.604
Σ	1.110.829	965.952	867.899
21. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
69000 Büromaterial & Verwaltungsbedarf	81.875	72.000	83.000
69010 Formulare & Druckarbeiten	29.261	34.000	35.000
69020 Fachliteratur/-medien	24.284	30.000	30.000
69100 Porto-, Post- & Bankgebühren	62.978	65.000	65.000
69200 Fernsprech- & Internetgebühren	37.710	30.000	85.000
69210 Rundfunk- & Fernsehgebühren	9.327	11.000	11.000
69300 Reisekosten - Dienstreise	1.646	10.000	5.000
69301 Reisekosten - Fortbildung	10.221	25.000	15.000
69310 Reisekosten - nicht im KLE angestellte Personen	10.945	5.000	5.000
69400 Personalbeschaffungskosten	263.465	250.000	300.000
69401 Personalmarketing	0	0	100.000
69500 Gerichts-, Anwalts- & Notargebühren	28.209	35.000	30.000
69510 Beratungs- & Prüfungsaufwand	410.458	415.412	710.000
69600 Beiträge an Organisationen	61.292	65.000	80.000
69700 Repräsentationsaufwand	106.047	140.000	140.000
69710 Bewirtungs- und Tagungskosten	5.192	5.000	5.000
69800 Kosten xxx	58.804	65.000	80.000
69810 IT - Zubehör und Dienstleistungen	288.019	297.000	300.000
69811 IT - Wartungsverträge	828.751	915.000	930.000
69812 IT - Instandhaltung	29.412	40.000	35.000
69900 Sonstige Abrechnungsgebühren	19.997	20.000	20.000
69910 Verwaltungskosten xxx	5.709	6.500	6.500
70010 Aufwand - Verrechnung Personalkosten xxx	126.694	110.000	343.218
72000 Instandhaltung - Grundstücke und Außenanlagen	44.467	1.758.160	2.168.599
72010 Instandhaltung - Gebäude	134.189	0	0
72020 Instandhaltung - Technische Anlagen	266.678	0	0
72030 Instandhaltung - Einrichtung und Ausstattung	175.099	0	0
72049 Instandhaltung - Umgliederung Vermietung	-114.720	0	0
72062 Instandhaltung - xxx	15.004	0	0
72063 Instandhaltung - xxx	261.242	0	0
72064 Aufwand - xxx - Zuschuss Instand. 2022 2.093.125	139.110	55.000	750.000
72066 Aufwand - Zuschuss KHZG	0	0	0
72091 Instandhaltung - Wartungsverträge Bau & Technik	179.724	0	0

Konto	IST 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €
72130 Instandhaltung - Medizintechnik	503.502	500.000	550.000
72191 Instandhaltung - Wartungsverträge Medizintechnik	386.466	355.000	510.000
∑ Instandhaltung Gesamt	1.990.763	2.668.160	3.978.599
72900 Gebrauchsgüter - nicht-medizinischer Bereich	6.376	17.600	17.600
73010 Umsatzsteuer	21.543	30.000	25.000
73100 Abfallentsorgung	169.987	165.000	165.000
73110 xxx-Gebühren	14.457	16.000	16.000
73190 Sonstige Abgaben	0	5.500	5.000
73200 Versicherungen	767.950	650.000	806.000
73201 Aufwand Schadensnachzahlung	0	0	0
76304 AfA - Forderungen ambulant	2.459	1.000	1.500
76305 AfA - Forderungen stationär	283.072	100.000	100.000
76306 AfA - Forderungen sonstige (P 16%/19%)	402	5.000	5.000
76307 AfA - Forderungen Wahlleistung	0	1.000	1.000
76309 AfA - Forderungen Ausland ambulant	3.695	2.500	2.500
76310 AfA - Forderungen Ausland stationär	10.628	3.000	10.000
76320 PWB - stationäre Forderungen	297.202	1.000.000	1.000.000
78100 Vergütung nebenamtliche Lehrkräfte	54.589	50.000	50.000
78110 Lehr-/Arbeitsmittel Schulen	441	5.000	5.000
78120 Kosten Praxisanleitung	88.354	160.000	160.000
78209 Miete - Nebenkosten	240.315	240.000	305.000
78210 Miete, Pacht & Leasing - nicht geförderte Anlagegüter	24.693	13.800	13.800
78211 Miete, Pacht und Leasing - geförderte Anlagegüter (PFM) (77100)	439.793	0	450.000
78212 Miete, Pacht und Leasing - Leasingverträge (PFM) (77110)	382.379	0	12.500
78240 Fortbildung - nicht medizinischer Bereich	33.993	35.000	35.000
78241 Fortbildung - Ärzte Pflicht	12.870	15.000	15.000
78242 Fortbildung - Ärzte freiwillig	28.176	35.000	35.000
78243 Fortbildung - MTD/Funktion	34.441	60.000	20.000
78244 Fortbildung - Pflege	12.667	0	40.000
78290 Sonstige Aufwendungen	870.519	70.000	70.000
78291 Aufwand - RSt ausstehende Rechnungen	100.000	100.000	50.000
78310 Strafzahlung MD - Aufschlagszahlungen- §275e Abs.3	259.760	300.000	150.000
79020 Aufwand für Weiterberechnung xxx	37.212	0	0
79105 Aufwand - Abgang Anlagevermögen Gewinn RL	1.599	0	0
79102 Aufwand - Abgang Anlagevermögen Fördermittel	1.423	1.000	1.000
<i>∑ periodenfremde Konten</i>	<i>437.878</i>	<i>15.000</i>	<i>15.000</i>
79400 Spenden & ähnliche Aufwendungen	1.000	1.000	1.000
∑	9.130.928	8.411.471	10.975.217
Zwischenergebnis II (= EBIT)	13.426.961	13.114.424	15.580.117
22. Erträge - Beteiligungen			
∑	0	0	0

Konto	IST 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €
23. Erträge - andere Wertpapiere & Ausleihungen [...]			
Σ	0	0	0
24. Sonstige Zinsen & ähnliche Erträge			
51200 Erträge aus Zinsen - Forderungen	4.706	5.000	5.000
Σ	4.706	5.000	5.000
25. Abschreibungen auf Finanzanlagen & Wertpapiere [...]			
Σ	0	0	0
26. Zinsen & ähnliche Aufwendungen			
74000 Zinsen - Betriebsmittelkredite	179.630	70.000	223.500
74001 Zinsen - Verwarentgelt	9.058	0	0
74150 Zinsen - Mietkautionen	5	0	3
74200 Zinsen - Steuern	0	1.000	1.000
74500 Zinsen - Rückstellungen	13.540	20.000	15.000
Σ	202.232	91.000	239.503
27. Steuern			
73000 Grundsteuer	4.925	5.000	7.000
73030 KFZ-Steuer	760	2.000	1.200
73040 Gewerbesteuer	-12.735	33.000	20.000
73050 Körperschaftsteuer	-7.270	42.000	20.000
73055 Solidaritätszuschlag	-400	2.500	1.100
73060 Nachzahlung Steuerprüfung	0	5.000	5.000
Σ	-14.720	89.500	54.300
28. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-13.718.092	-15.492.500	-18.600.000

Hinweise

- Zur Erhöhung der Übersichtlichkeit sind nur Konten angezeigt, die im IST 2022 bebucht oder im Plan 2023/24 beplant sind
- Zur Datenschutz-Wahrung sind Konten-Bezeichnungen mit Personen- oder Firmennamen durch „xxxx“ anonymisiert

3. Erläuterungen

Die Planansätze 2024 wurden unter Berücksichtigung der aktuellen Struktur des Klinikums und unter Einbeziehung zukünftiger Entwicklungen gebildet. Nachfolgend zusammengefasst finden sich die wesentlichen Annahmen, die zur Bildung der Ansätze führten.

zu 1 – Erlöse Krankenhausleistungen

Die Höhe der stationären Krankenhauserlöse ist – neben der Erbringung der Leistungen – hauptsächlich von zwei Komponenten abhängig: erstens der Höhe des sich jährlich verändernden Landesbasisfallwerts, der die Vergütung je erbrachter Leistung (Case-Mix-Punkt) regelt und zweitens dem Ergebnis der jährlichen Entgeltverhandlungen mit den Krankenkassen.

Die Entwicklung des Landesbasisfallwerts ist von Jahr zu Jahr sehr schwankend (Abbildung: Steigerungsraten Landesbasisfallwert Bayern), was die Planung erschwert, da er einen sehr großen Einfluss auf die Höhe der stationären Erlöse hat. Die Entgeltverhandlungen sind entscheidend dafür, inwieweit die kalkulierten Mehrleistungen von Seiten der Kostenträger (den Krankenkassen) anerkannt und damit vergütet werden.

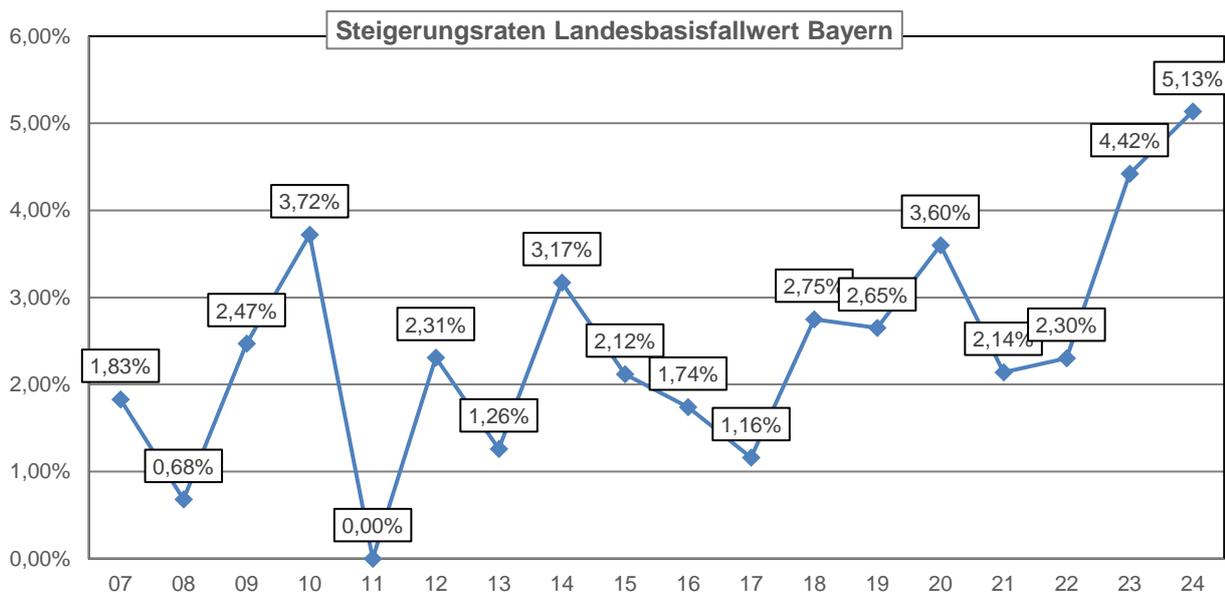


Abbildung: Steigerungsraten Landesbasisfallwert Bayern

Exkurs: „Pflexit“

Das in Deutschland im Jahr 2003 eingeführte DRG-Fallpauschalensystem, welches die Vergütung über Tagespflegesätze abgelöst hat, wurde im Jahr 2020 einem grundlegenden Wandel unterworfen. Aus den bisherigen Fallpauschalen werden die für die Pflege am Bett anfallenden Kosten ausgegliedert und in einem von jedem Krankenhaus selbst zu verhandelndem Pflegebudget abgebildet.

Annahmen

Zentrale Größen

Landesbasisfallwert 2024 (→ <i>Annahme</i>)	4.199,70
Case-Mix-Punkte – Vereinbarung 2023	12.300
Case-Mix-Punkte – Plan 2024 (→ <i>Annahme</i>)	12.923
<i>davon Case-Mix-Punkte – volle Vergütung (→ Überleitung aus 2019)</i>	<i>12.619</i>
<i>davon Case-Mix-Punkte - Mehrleistung: FDA (→ Annahme)</i>	<i>304</i>

zu 2 – Erlöse Wahlleistungen

Die Planung des Bereichs der stationären Wahlleistungen liegt unter Vorjahresniveau. Dies lässt sich vor allem durch die fortschreitende Ambulantisierung im Krankenhauswesen erklären.

zu 3 – Erlöse ambulante Leistungen

Aufgrund der Orientierung in den ambulanten Sektor erhöhen sich die geplanten Erlöse aus ambulanten Leistungen im Vergleich zu den vergangenen Jahren.

zu 4 – Nutzungsentgelte der Ärzte

Die Erlöse aus Nutzungsentgelten wurden für das Jahr 2024 basierend auf den Vorjahren geplant.

zu 4a – Erlöse – Umsatzerlöse nach §277 HGB

Unter diesem Gliederungspunkt sind sehr unterschiedliche Erlösbereiche ohne direkten Bezug zu den medizinischen Kernprozessen zusammengefasst; dies sind etwa Erträge aus Vermietung und Verpachtung und Parkplatz-Einnahmen.

zu 5 – Bestandsveränderungen

Hinter dem Punkt Bestandsveränderung verbirgt sich die Änderung der finanziellen Bewertung der sogenannten „Überlieger“; also der Patienten, die sich jeweils am 31. Dezember um 24:00 Uhr im Krankenhaus befinden. Da die Änderung vom 31. Dezember 2023 zum 31. Dezember 2024 nicht absehbar ist, wird für das Jahr 2023 analog zu den Vorjahren ein Wert von 0 € angesetzt.

zu 6 – Andere aktivierte Eigenleistungen

Aktivierte Eigenleistungen sind alle Leistungen des eigenen Personals für aktivierungsfähige Maßnahmen. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplans sind für das Planjahr 2024 keine aktivierungsfähigen Maßnahmen abzusehen.

zu 7 – Zuweisungen & Zuschüsse der öffentlichen Hand

Unter diesem Gliederungspunkt sind die zentralen Erlöse des Bildungszentrums für Gesundheitsberufe, der Lehrpersonalzuschuss und das Ausbildungsbudget, zusammengefasst.

zu 8 – Sonstige betriebliche Erträge

Unter diesem Gliederungspunkt sind verschiedene Sachverhalte wie etwa Erträge aus Auflösung von Rückstellungen, Erträge aus Personalkostenerstattungen und die Erträge aus dem Zuschuss des Landkreises Erding für den Instandhaltungsaufwand, im Rahmen des großen Umbauprojektes des Klinikums, subsumiert.

zu 9 – Personalaufwendungen

Allgemein

Der Gliederungspunkt Personalaufwendungen wird maßgeblich von zwei Parametern bestimmt. Dies sind (1) der Stellenplan sowie (2) die Personalkosten pro Vollkraft.

Zu diesen zwei zentralen Parametern kommen die geplanten Veränderungen der Rückstellungen für Überstunden und Urlaub, die (im Umfang deutlich reduzierten) Zielvereinbarungen der Führungskräfte sowie die Privatliquidationen und Beteiligungen der Chefärzte.

a. Stellenplan Klinikum Landkreis Erding

Berufsgruppe [Werte in Vollkräften]	IST 2022	Plan 2023	Ist 2023	Plan 2024
Ärztlicher Dienst	130,70	134,03	131,44	138,45
Pflegedienst	249,49	272,00	277,51	306,15
Medizinisch-Technischer Dienst	69,13	78,52	73,16	80,12
Funktionsdienst	89,28	94,40	100,14	104,05
Wirtschafts- & Versorgungsdienst	89,10	90,40	94,32	94,00
Technischer Dienst	15,84	16,75	17,00	16,50
Verwaltungsdienst	61,35	61,21	65,06	71,12
Sonderdienst	2,59	2,50	2,93	3,40
KP- & KPH-Schüler	16,34	19,00	13,54	19,00
Personal der Ausbildungsstätten	18,42	19,00	18,52	18,00
Sonstiges Personal	14,94	5,00	4,85	8,00
Summe	757,19	792,81	798,46	858,87

b. Personalkosten 2024

Berufsgruppe [€]	IST 2022	Plan 2023	HR 2023	Plan 2024
Ärztlicher Dienst	17.509.366	19.484.268	18.209.799	20.157.360
Pflegedienst	17.745.690	18.528.409	19.068.919	22.530.793
Medizinisch-Technischer Dienst	4.712.023	5.388.605	5.044.200	5.877.704
Funktionsdienst	6.273.141	7.284.525	7.163.819	7.592.279
Wirtschafts- & Versorgungsdienst	404.212	4.710.596	5.253.417	5.477.643
Technischer Dienst	1.122.946	1.204.199	1.231.404	1.250.644
Verwaltungsdienst	4.484.779	4.720.208	4.980.203	5.597.015
Sonderdienst	183.957	233.772	195.694	313.713
KP- & KPH-Schüler	2.683.106	3.344.129	2.468.155	2.428.183
Personal der Ausbildungsstätten	1.479.311	1.668.693	1.643.066	1.623.872
Sonstiges Personal	188.444	148.722	141.500	155.810
Summe	56.786.975	66.716.126	65.400.176	73.005.016

Die Differenz zwischen Ist 2022 und dem Plan 2023 bzw. 2024 ergibt sich unter anderem durch die Eingliederung der proMED sowie den deutlichen Tarifsteigerungen. Zusätzlich wird im Wirtschaftsplan 2024 im Vergleich zum Plan 2023 von einer deutlichen VK-Steigerung ausgegangen. Dies entspricht einer Personalkostensteigerung von 7%.

Bei dem Planansatz für die Personalaufwendungen 2024 wurden – neben den Änderungen des Stellenplans – insbesondere die folgenden Prämissen berücksichtigt:

Zentrale Tarifänderungen

- *Marburger Bund*: Für den Ärztlichen Dienst sind zum 01. Juli 2023 Gehaltssteigerungen in Höhe von 4,8% sowie zum 01.04.2024 von weiteren 4,0% hinterlegt.
- *TVöD-K*: Für Mitarbeiter mit TVöD-K-Vertrag werden über das Gesamtjahr 2024 Tarifsteigerungen von durchschnittliche 9,8% hinzugerechnet.

Allgemein

- Über alle Berufsgruppen hinweg sind Annahmen über Höhergruppierungen, Zahlungen von Zulagen, Stufensteigerungen, Wechsel von Assistenzärzten zu Fachärzten und Ähnliches berücksichtigt.
- Die jährlichen Änderungen der Beitragsbemessungsgrenzen in den verschiedenen Zweigen der Sozialversicherung aufgrund des allgemein gestiegenen Lohnniveaus wurden berücksichtigt.
- Das im Klinikum Landkreis Erding im Jahr 2014 erstmals ausgezahlte Leistungsentgelt im Rahmen des §18 TVöD-K ist im Wirtschaftsplan 2024 berücksichtigt.

Erding-Zulage

Zusätzlich zu den angesprochenen Tarifänderungen und den sonstigen jährlich vorzunehmenden Anpassungen ist im Plan 2024 die im Jahr 2019 eingeführte „Erding-Zulage“ berücksichtigt.

zu 10a – Aufwendungen Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe

Medizinischer Bedarf

Aufgrund der geplanten Case-Mix-Punkte im Jahr 2024 wird im Bereich des medizinischen Bedarfs mit leicht rückläufigen Kosten geplant.

Wasser, Energie, Brennstoffe

Im Bereich Wasser, Energie, Brennstoffe wird eine deutliche Steigerung anlässlich der Energiekrise im Vergleich zu den Vorjahren erwartet. 2023 wurden hier die zu erwartende Strom- und Gaspreisbremse ab 01.01.2023 berücksichtigt. Nach aktuellem Stand werden für 2024 keine weiteren Energiepreisbremsen zur Verfügung gestellt

Wirtschaftsbedarf

Im Bereich Wirtschaftsbedarf ergibt sich im Plan 2024, im Vergleich zum Plan 2023, ein leichter Rückgang.

zu 10b – Aufwendungen bezogene Leistungen

Externes Personal

Aufgrund der weiterhin deutlich angespannten Personalsituation wird eine deutliche Kostensteigerung im Bereich des externen Personals für den Pflegedienst, Medizinisch-Technischen Dienst sowie Funktionsdienst im Vergleich zum Plan 2023 geplant.

Kooperationen zur Erbringung stationärer Leistungen

Infolge der aktuellen Personalsituation wird mit einer Steigerung der Kosten im Vergleich zum Plan 2023, vor allem im Bereich Honorar externes Personal Ärzte, geplant.

Sonstige bezogene Leistungen

Die Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen reduzieren sich im Plan 2024 im Vergleich zu den Vorjahren deutlich. Dies hängt vor allem mit dem Beschluss des Kreistags am 11.07.2022 zusammen, der Überführung der proMED Mitarbeiter in das Klinikum Landkreis Erding zuzustimmen. Aus diesem Grund entfielen bereits im Plan 2023 der größte Posten der sonstigen bezogenen Leistungen, die Kosten aus dem Dienstleistungsvertrag proMED in Höhe von rund 3,6 Mio. €. Stattdessen erhöhten sich die Personalaufwendungen des Klinikums um die Personalaufwendungen für die Mitarbeiter der proMED.

zu 11 bis 20 – Investitions- & Fördermittelbereich („neutraler Bereich“)

Der Ansatz und das Ergebnis der Positionen 11 bis 20 unterliegen in der Regel großen Schwankungen, da diese Gliederungspunkte unter anderem, die jährlich stark abweichenden Zahlungen bereits bewilligter staatlicher Fördermittel (Pauschal- und Einzelmaßnahmen) und Zuschüsse für Investitionsmaßnahmen enthalten.

Die Positionen 11 bis 20a („neutraler Bereich“) neutralisieren sich im Saldo, da hier die Fördermittel (Pauschalen und Einzelprojekte) und Zuschüsse sowie die daraus resultierenden Investitionen verbucht werden.

Im Jahr 2024 rechnet das Klinikum Landkreis Erding mit Pauschalen Fördermitteln in Höhe von wieder etwa 1,38 Mio. €; dies ist im Wesentlichen eine Fortschreibung der Fördersumme der vergangenen Jahre. Für das Jahr 2023 liegt der Bescheid der Regierung von Oberbayern noch nicht vor.

Zusätzlich sind folgende Zuschüsse im Jahr 2024 geplant, die im Vermögensplan erläutert werden:

- Zuschuss Baumaßnahmen (Instandhaltung & Investitionen) (Landkreis)
- Zuschuss aus dem Krankenhausfinanzierungsgesetz

Die Position **20b** umfasst die **ergebniswirksamen Abschreibungen** aus Eigenmitteln, also nicht geförderten, getätigten Investitionen sowie Sonderwertberichtigungen.

zu 21 – Sonstige betriebliche Aufwendungen

Unter diesem Gliederungspunkt sind sehr unterschiedliche Sachverhalte (etwa Instandhaltung, Beratungsleistungen, Repräsentationsaufwand, Büromaterial, Fortbildungen, Leasingkosten, Wertberichtigungen, ...) zumeist ohne direkten Bezug zur medizinischen Leistungserbringung zusammengefasst.

Insgesamt ist im Jahr 2024 im Vergleich zum Plan 2023 eine Steigerung der Aufwendungen für sonstige betriebliche Aufwendungen eingeplant.

Einer der größten Positionen ist das Konto Instandhaltung – Landratsamt. Hier wurden im Plan 2022 die geplanten Aufwendungen für Instandhaltungsmaßnahmen, die durch das Liegenschaftsmanagement des Landratsamtes durchgeführt werden und durch den Landkreis bezuschusst werden, abgebildet. Da die Instandhaltungsmaßnahmen bezuschusst werden, wird der Aufwand im Erlösbereich in gleicher Höhe abgebildet und somit neutralisiert, er hat dadurch keine Auswirkung auf das GuV Ergebnis.

Auch ist ein Anstieg des Beratungs- & Prüfungsaufwands geplant. In 2021 wurde insbesondere durch die Beratungsleistungen, im Zusammenhang mit dem Krankenhauszukunftsgesetz, ein Beratungsaufwand von 341 T€ generiert. In 2022 liegen die Beratungsaufwendungen bei 410 T€, insbesondere induziert durch Beratungsleistungen im Rahmen der beihilferechtlichen Prüfungen und der kostenrechnerischen Analysen als Grundlage für die Überarbeitung des medizin-strategischen Konzepts. In der Hochrechnung 2023 wird zum Stand 21.11.2023 mit einem Gesamtaufwand von 500 T€ gerechnet. Diese Steigerung im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich insbesondere durch (Medizin-)rechtliche Beratungen, die Begleitung durch Wirtschaftsprüfer sowie die Umsetzung von 5 Projekten. Hierunter fallen unter anderem die Entwicklung der Medizin-Strategie, die Sachkostenoptimierung des medizinischen Bedarfs, die OP-Reorganisation, die Ausschreibung von Laborleistungen sowie die Beratungsleistungen im Rahmen der Konsolidierung des Klinikums Landkreis Erding. Im Jahr 2024 wurde erneut ein Sockelbetrag in Höhe von 150 T. € für regelmäßige Beratungs- bzw. Prüfungsleistungen veranschlagt. Zusätzlich sollen weitere Projekte vorangetrieben werden. Hierzu zählen die Ausschreibung der Apotheke in Höhe von 35 T. €, die Sachkostenoptimierung in Höhe von 51 T. €, das Angebot zum Outsourcing der Hauswirtschaft in Höhe von 40 T€, die Weiterentwicklung der Trennungsrechnung in Höhe von 20 T€, die OP-Optimierung in Höhe von 25 T., die Kodierhilfe zur Unterstützung des Medizincontrollings in Höhe von 26 T. € sowie die Ausschreibung für den Ultraschall in Höhe von 110 T. €. Zusätzlich wird für eine umfassende Prozessoptimierung, initiiert durch das Landratsamt, ein Beratungsaufwand von 200 T. € eingeplant.

Eine Steigerung der Personalbeschaffungskosten von 250 T€ auf 300 T€ ist im Plan 2023 ebenfalls vorgesehen. Aufgrund der angespannten Lage am Arbeitsmarkt müssen zusätzliche Maßnahmen ergriffen werden, um Personal zu gewinnen.

Eine weitere Steigerung im Plan 2024 im Vergleich zum Plan 2023 ergibt sich im Bereich der Instandhaltung. Die letzten Jahre wurden verschiedene Instandhaltungsmaßnahmen aufgrund der wirtschaftlichen Lage nicht durchgeführt. Nach einer Überprüfung der derzeitigen Situation müssten einige Anlagen dringend in Stand gesetzt werden, dessen Volumen auf ca. 1,2 Mio. € geschätzt wird. Im Planjahr 2024 wird gegenüber dem Plan 2023 mit einer Steigerung der Instandhaltungskosten von rd. 400 T€ ausgegangen.

zu 24 und 26 – Zinserträge und Zinsaufwendungen

Zinserträge

Die Zinserträge bleiben im Plan 2024 auf Vorjahresniveau.

Zinsaufwendungen

Die Zinsaufwendungen beinhalten die Zinsen für das Geldmarktdarlehen. Aufgrund der Erhöhung des Zinssatzes steigen die Zinsaufwendungen im Vergleich zum Plan 2024.

zu 27 – Steuern

Im Plan 2024 wurden die Steueraufwendungen knapp unter Vorjahresniveau angesetzt.



Vermögensplan 2024

Klinikum Landkreis Erding

1. Übersicht

Deckungsmittel	Ansatz 2024 €
I. Innenfinanzierung	
1. Einnahmen aus erwirtschafteten Abschreibungen	0
2. Sonstige Innenfinanzierung	0
Summe I.	0
II. Außenfinanzierung	
1. Zuschüsse des Landkreises (auf Antrag)	18.600.000
2. Fördermittel KHG und BayKrG	1.380.000
2.1 Fördermittel Artikel 11 BayKrG	0
2.2 Pauschale Fördermittel Artikel 12 BayKrG	1.380.000
3. Zuwendungen des Trägers für Investitionen / Aufwand Instandhaltung	2.200.000
3.1 Zuschuss I - Aufwand Instandhaltung - Projekt Umbau KLE	750.000
3.2 Zuschuss II - Investitionen & AiB - Projekt Umbau KLE	1.450.000
3.3 Zuschuss – Strategietagung – Projekt Umbau KLE	0
3.3.1 Zuschuss IT	0
3.3.2 Zuschuss MT	0
4. Krankenhauszukunftsgesetz	1.801.639
5. Einnahmen aus Krediten	3.677.533
6. Sonstige Einnahmen	0
Summe II.	27.659.172
III. Deckung Fehlbetrag	
1. Verrechnung mit...	0
1.1 den Gewinnrücklagen	0
Summe III.	0
Deckungsmittel insgesamt	27.659.172

Ausgaben		Ansatz 2024
		€
I. Ausgaben §4 Absatz 1 WkKV		
1. Betriebsbauten (Zuschuss II – Investition & AiB – Projekt Umbau KLE)		
1.01	Erweiterung Süd	500.000
1.02	Strahlentherapie	250.000
1.03	Umzug CT von Container in ZNA	450.000
1.04	PWG Rampe	50.000
1.05	Neubau Radunterstand	50.000
1.06	Brandschutzsanierung Dorfen	150.000
Summe 1.		1.450.000
5. Einrichtung & Ausstattung		
5.01	IT Pauschale	180.000
5.02	Netzwerkerweiterung	25.000
5.03	Visitenwägen	70.000
5.04	EDV-Arbeitsplätze	30.000
5.05	Kartenlesegeräte zum Einloggen	10.000
5.06	Schulungsmaßnahmen	10.000
5.07	Möbel	15.000
5.08	Pauschale für Hauswirtschaft, Logistik und Küche	18.000
5.09	Medizintechnik - Pauschale	250.000
5.10	Dampfsterilisatoren	194.000
5.11	Beatmungsgeräte	160.000
5.12	Ergospirometrie	125.000
5.13	Unfallchirurgischer OP-Turm	90.000
5.14	FEES-Gerät	47.000
5.15	Mobiles Röntgengerät	45.000
5.16	Infusionstechnik	36.000
5.17	CTG für KreiBsaal 4	35.000
5.18	Tempis Turm Upgrade	30.000
5.19	Pflege - Pauschale	20.000
5.20	Langzeit-EKG/Langzeit-Blutdruck Dorfen	20.000
5.21	OP Equipment	30.000
5.22	Sterilgutcontainer	10.000
5.23	Spirometer Dorfen	5.500
5.24	Laser Urologie	125.000

5.25	C-Bogen Endoprothetik	100.000
5.26	Schrauberausstattung Endoprothetik	52.000
Summe 5.		1.732.500
7. Immaterielle Vermögensgegenstände (Software)		
7.01	Software Universalarchiv	190.000
7.02	Lizenzen allgemein + Audit	70.000
7.03	Software OP-Optimierung	64.000
7.04	Software QlikSense	40.000
7.05	Update Software Labor	37.000
7.06	Erweiterung Telematikinfrastruktur	35.000
7.07	Erweiterung Schnittstellen	30.000
7.08	Erweiterung medico Infektionsmeldungen	20.000
7.09	Lizenzen Server	16.000
7.10	Lizenzen Anmeldesoftware	16.000
7.11	Lizenzen Messenger-App	12.000
7.12	Erweiterung DICOM-Lizenzen	10.000
7.13	Lizenzen Virenschutz	6.300
Summe 7.		546.300
8. Miete / Leasing		
8.01	Miete - geförderte Anlagegüter	328.000
8.02	Leasingverträge	372.000
Summe 8.		700.000
9. Zuschuss I – Aufwand Instandhaltung – Projekt Umbau KLE		
9.01	Sanierung PWG	500.000
9.02	Unterhaltsmaßnahmen Pauschal	250.000
Summe 9.		750.000
10. Investitionen Krankenhauszukunftsgesetz		
10.01	Einführung Medikationslösung	145.000
10.02	Einführung eines Patientenportal	250.000
10.03	Erneuerung und Ausbau bestehende LAN-Infrastruktur IEEE 802.1x	511.539
10.04	Einführung SSO/IAM	152.000
10.05	Erweiterung digitale Pflege- und Behandlungsdokumentation VMobil	100.000
10.06	Einführung Digitale Pflege- und Behandlungsdokumentation Kardiologie	270.000
10.07	Erneuerung und Ausbau bestehende WLAN-Infrastruktur IEEE 802.1x	262.100
10.08	Aufbau eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS)	111.000

Summe 10.	1.801.639
Summe I	6.980.439
II. Tilgungsleistungen	
1. Darlehen von Kreditinstituten (Entnahme der Mittel aus bereits erhaltenen Fördermitteln)	-1.598.800
Summe II	-1.598.800
III. Deckung Fehlbetrag / Verwendung Guthaben	
1 Rechnungsjahr 2023	3.677.533
2 Rechnungsjahr 2024	18.600.000
Summe III	22.277.533
Ausgaben insgesamt	27.659.172

2. Erläuterungen

a. Deckungsmittel

zu II.1 – Außenfinanzierung: Zuschüsse des Landkreises (auf Antrag)

Die Zusammensetzung des Zuschusses des Landkreises Erding (auf Antrag) im Jahr 2024 ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Jahr	Punkt	Betrag (in €)
2024	Geplantes GuV-Ergebnis	-18.000.000 €
	Summe	-18.000.000 €
2023	Annahme: GuV-Ergebnis Hochrechnung (Stand Q3)	19.170.033
	geplantes GuV-Ergebnis	15.492.500
	Differenz	3.677.533
Gesamt		22.277.533

zu II.2.2 – Außenfinanzierung: Pauschale Fördermittel Artikel 12 BayKrG

Im Jahr 2024 rechnet das Klinikum Landkreis Erding mit Pauschalen Fördermitteln in Höhe von etwa 1,38 Mio. € was in etwa der Höhe der Fördermittel der Vorjahre entspricht.

zu II.3 – Außenfinanzierung: Zuwendungen des Trägers für Investitionen / Aufwand Instandhaltung

Die Zusammensetzung der Zuwendungen des Trägers für Investitionen im Jahr 2024 ist in der folgenden Tabelle dargestellt:

Jahr	Punkt	Betrag (in €)
2024	Zuschuss I - Aufwand Instandhaltung - Projekt Umbau KLE	750.000 €
	Zuschuss II - Investitionen & AiB - Projekt Umbau KLE	1.450.000 €
	Zuschuss – Strategietagung (IT & MT)	0
	Summe	2.200.000

Um das Klinikum Landkreis Erding zukunftsfähig auszurichten, sind in den kommenden Jahren größere Baumaßnahmen, die sowohl den Funktionstrakt – hier insbesondere den OP-Trakt und die Zentrale Notaufnahme – als auch das Bettenhaus betreffen, geplant. Für diese Maßnahmen sind umfangreiche Vorbereitungen beziehungsweise Planungen notwendig. Der Landkreis gewährt für die Umbaumaßnahmen und die damit zusammenhängenden Planungen einen Liquiditätszuschuss der nach Abschluss der Baumaßnahmen mit dem nicht geförderten Eigenanteil der Fördermaßnahmen verrechnet wird. Auf die verschiedenen Baumaßnahmen wird im Bereich Ausgaben genauer eingegangen.

zu II.4 – Außenfinanzierung: Krankenhauszukunftsgesetz

Das Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG) treibt die Digitalisierung der Krankenhäuser voran. Durch den Krankenhauszukunftsfond (KHZF) vom Bundesamt für Soziale Sicherung (BAS) werden Projekte mit einem Gesamtvolumen von bis zu 4,3 Milliarden € gefördert. Dafür stellt der Bund 3 Milliarden € bereit, die Länder steuern weitere 1,3 Milliarden € bei. Das ermöglicht Krankenhäusern in zukunftsweisende Digitalisierungsprojekte und in ihre IT-Sicherheit zu investieren. 15% der Fördermittel müssen dabei für die Verbesserung der Informationssicherheit eingesetzt werden.

zu II.5 – Außenfinanzierung: Darlehen von Kreditinstituten

Unter diesem Punkt sind die zur Deckung der geplanten Ausgaben und Tilgungen, nach Abzug des Landkreiszuschusses und der Fördermittel, rechnerisch notwendigen Aufnahmen neuer Darlehen aufgeführt.

Zur Sicherung der unterjährigen Liquidität, insbesondere aufgrund der beschriebenen Übergangsphase im Rahmen der Einführung des Pflegebudgets wurde mit einer regionalen Bank eine Kreditermächtigung in Höhe von mehr als 14,1 Mio. € vereinbart.

b. Ausgaben

Unter diesem Punkt sind die geplanten Investitionen und bezuschussten Instandhaltungsaufwendungen aufgeführt und kurz beschrieben.

Abschnitt 1 – Betriebsbauten (Zuschuss II – Investitionen & AiB – Projekt Umbau KLE)

zu 01.01 Erweiterung Süd

Mittel zur weiteren Planung des Anbau Süd

zu 01.02 Strahlentherapie

Erschließungskosten (Zuwegung) für eine geplante Strahlentherapie

zu 01.03 Umzug CT von Container in ZNA

Umzug des bestehenden CT Gerät aus dem Container (erhalten durch das Gesundheitsministerium während der Corona-Krise) in die ZNA um eine schnellere Versorgung der Patienten zu erreichen

zu 01.04 PWG Rampe

Einbau einer neuen Patientenrampe als Zugang zur Praxis im Erdgeschoß

zu 01.05 Neubau Radunterstand

Überdachter Radunterstand für die Beschäftigten des Klinikums Erding

zu 01.06. Brandschutzsanierung Dorfen

Forderung aus dem Bauantrag B-2022-1199 B

Abschnitt 5 – Einrichtungen und Ausstattungen (E&A)

Pauschale Fördermittel

zu 05.01 IT-Pauschale

Bei diesem Sammelposten handelt es sich um kleineres IT-Zubehör. Hierunter fallen zum Beispiel neue Flachbildschirme, Festplatten, Arbeitsspeichervergrößerungen, Peripheriegeräte sowie kleinere Softwareprodukte.

zu 05.02 Netzwerkerweiterung

Bei diesem Punkt handelt es sich um neue Kupferverkabelung auf den Stationen und in den Funktionsbereichen, da die bisherige Verkabelung die jetzt üblichen und notwendigen Übertragungsgeschwindigkeiten nicht mehr zulassen.

zu 05.03 Visitenwägen

Auf den Normalstationen sowie der ZNA kommen schon Visitenwägen mit integriertem Notebook und Flachbildschirm für die Mobile Visite zum Einsatz. Hiermit soll die Anzahl an Visitenwägen erhöht und damit der Arbeitsablauf auf den Stationen verbessert werden.

zu 05.04 EDV-Arbeitsplätze

Wie jedes Jahr steht der Austausch von langsam und fehleranfällig gewordenen PCs, Notebooks und Thin Clients durch neue Gerätschaften an.

zu 05.05 Kartenlesegerät zum Einloggen

Im Zuge der Einführung der Single-Sign-On Lösung zum schnelleren und einfachen Anmelden an den EDV-Arbeitsplätzen werden zusätzliche Lesegeräte für die Mitarbeiterkarten und zur Authentifizierung benötigt.

zu 05.06 Möbel

Bei diesem Posten handelt es sich um diverses Mobiliar wie Tische, Stühle, Schränke etc., die erfahrungsgemäß im Laufe eines Jahres als Ersatz beschafft werden müssen.

zu 05.07 Pauschale für Hauswirtschaft, Logistik und Küche

Bei diesem Punkt handelt es sich um kleinere und erfahrungsgemäß während eines Jahres auftretende Ersatzbeschaffungen in den Bereichen Hauswirtschaft, Logistik und Küche.

zu 05.08 Medizintechnik - Pauschale

Hier handelt es sich um ungeplante Instandsetzungsmaßnahmen und Ersatzbeschaffungen in der Medizintechnik und um erfahrungsgemäß anfallende Kleininvestitionen.

zu 05.09 Dampfsterilisatoren

Die beiden vorhandenen Dampfsterilisatoren stammen aus dem Jahr 2006 und müssen erneuert werden. Die Ausfallrate steigt, Ersatzteile sind nicht mehr garantiert.

zu 05.10 Beatmungsgeräte

Hier handelt es sich um eine Ersatzbeschaffung von 4 Geräten, da die bisherigen Geräte veraltet sind und sich die Instandhaltungskosten häufen.

zu 05.11 Ergospirometrie

Es handelt sich hierbei um eine Ersatzbeschaffung, da für das Bestandssystem keine relevanten Ersatzteile mehr verfügbar sind und es daher nicht mehr uneingeschränkt eingesetzt werden kann.

zu 05.12 Unfallchirurgischer OP-Turm

Auch hier ist eine Ersatzbeschaffung durchzuführen, da der bestehende Turm der Unfallchirurgie auf Grund eines Defekts und nicht mehr zu beschaffenden Ersatzteilen nicht mehr eingesetzt werden kann.

zu 05.13 FEES-Gerät

Dieses Gerät wird für Schluckuntersuchungen benötigt und in der Logopädie eingesetzt.

zu 05.14 Mobiles Röntgengerät

Hier handelt es sich um eine Ersatzbeschaffung. Das analoge Röntgengerät wird von einem digitalen ersetzt. Damit kommt auch ein digitaler Flachdetektor anstatt der technologisch veralteten Speicherfolien zum Einsatz.

zu 05.15 Infusionstechnik

Auf Grund des sich ändernden Patientenklentel ist ein zusätzlicher Bedarf an Infusionstechnik (Perfusoren und Infusomaten) notwendig.

zu 05.16 CTG für Kreißsaal 4

Für die routinemäßigen Untersuchungen des ungeborenen Kindes wird ein weiteres CTG Gerät benötigt.

zu 05.17 Tempis Turm Upgrade

Der Tempis-Turm der Schlaganfallereinheit wird mit neuer Computerhardware aufgerüstet. Außerdem erhält die eingesetzte Software ein Major Update.

zu 05.18 Pflege - Pauschale

Unter diesen Punkt fallen etwa Material- und Etagenwägen, Rollbretter, Infusionsständer, Sensormatten, kleine Schränke für die Pflege, Beistelltische und Liegen für verschiedene Pflegebereiche.

zu 05.19 Langzeit-EKG/Langzeit-Blutdruck Dorfen

Für die Klinik Dorfen soll eine eigene Langzeit-EKG-Lösung angeschafft werden. Bisher nutzte man die Lösung des MVZ Dorfen, dass nun an einen anderen Standort umzieht, mit.

zu 05.20 OP Equipment (Stühle, Schrankanlage)

Darunter fallen neue Auflagen für die OP-Tische sowie kleinere Schränke.

zu 05.21 Sterilgutcontainer (20 Stück)

Hier handelt es sich um eine Ersatzbeschaffung für in die Jahre gekommene und die Hygieneanforderungen nicht mehr erfüllende Sterilgutcontainer.

zu 05.22 Spirometer Dorfen

Ebenfalls ist aufgrund des Umzuges die Anschaffung einer Spirometrie nötig geworden. Bisher nutzte man auch hier das Spirometer MVZ Dorfen.

zu 05.24 Laser Urologie

Die urologische Abteilung nutzte bisher zum Test einige Leih-Lasergeräte. In 2024 enden jedoch diesen Leihen, so dass dann das favorisierte Modell käuflich erworben werden muss. Die Behandlung mit Lasertechnologie ist dabei unabdingbar im Portfolio einer stationären urologischen Versorgung.

Abschnitt 7 – Immaterielle Vermögensgegenstände (Software)

Pauschale Fördermittel

zu 07.01 Software Universalarchiv

In einem Universalarchiv werden alle elektronischen Daten aus allen IT-Subsystemen zusammengeführt. Den medizinischen Anwendern stehen diese Daten zentral an ihrem Arbeitsplatz zur Verfügung, ohne andere Programm aufrufen zu müssen. Für das Medizincontrolling dienen diese Daten als Grundlage für die Kommunikation mit dem Medizinischen Dienst.

zu 07.02 Lizenzen allgemein + Audit

Für zusätzliche Arbeitsplätze und neue Anwender sind Betriebssystem- und Office-Lizenzen der Fa. Microsoft nachzurüsten.

zu 07.03 Software OP-Optimierung

Zur Unterstützung der OP-Optimierung soll unsere Finanzbuchhaltungs- und Einkaufslösung Amondis um ein Softwaremodul erweitert werden. Dieses umfasst eine mobile Materialdokumentation über Barcodescanner, eine spezielle Materialbestandführung für den OP sowie eine auf die Bedürfnisse des OPs zugeschnittene Bestellerfassung.

zu 07.04 Software QlikSense

Der Server, der für das MIS (Managementinformationssystem) eingesetzt wird, ist veraltet. Um neue Funktionen wie die Kostenrechnung betreiben zu können, muss auch die Software aktualisiert werden.

zu 07.05 Update Software Labor

Die Labor Software wurde seit längerer Zeit nicht mehr aktualisiert. Durch ein Update der Software werden neue, dringend benötigte Funktionen implementiert und vorhandene Probleme behoben.

zu 07.06 Erweiterung Telematikinfrastruktur

Die bereits eingeführte Telematikinfrastruktur wird weiter ausgebaut. Anwendungen wie elektronisches Rezept und elektronischer Arztbrief sollen laut Gesetzgeber eingeführt werden.

zu 07.07 Erweiterung Schnittstellen

Noch nicht digital angebunden Systeme werden per Schnittstellen an unser Krankenhaussystem angebunden, um wichtige Informationen digital und nicht mehr in Papierform zur Verfügung zu stellen.

zu 07.08 Erweiterung medico Infektionsmeldungen

Momentan noch manuell erzeugte Informationsmeldungen (IfSG §6 Meldepflichtige Krankheiten) können damit direkt vom Arzt aus dem Krankenhaussystem verschickt und protokolliert werden.

zu 07.09 Lizenzen Server

Die Hardware der eingesetzten Server muss regelmäßig erneuert werden. Neue Server besitzen eine höhere Anzahl an Prozessoren und Speicherbausteinen. Diese müssen ebenfalls nachlizenzieren werden.

zu 07.10 Lizenzen Anmeldesoftware

Aufgrund einer ständig wachsenden Zahl an Anwendern sind zusätzliche Lizenzen für unsere Hard- und Software-Managementplattform ACMP notwendig.

zu 07.11 Lizenzen Messenger-App

Für die DSGVO-konforme Kommunikation der Ärzte (Vordergrund- zu Hintergrunddienst) wird eine Kommunikationslösung angeschafft. Hierfür fallen Lizenzkosten an.

zu 07.12 Erweiterung DICOM-Lizenzen

Für die Anbindung von bildgebenden Systemen wie z.B. Ultraschall- oder Röntgengeräten an unser Bildarchivsystem sind sogenannte DICOM-Lizenzen notwendig. DICOM ist ein Standardformat zur Übertragung von Bildern und angehängter Information wie Patientendaten und Strahlendosen in Archive.

zu 07.13 Lizenzen Virenschutz

Aufgrund einer ständig wachsenden Zahl an Anwendern sind zusätzliche Lizenzen für unsere Virenschutzlösung notwendig.

Abschnitt 8 – Miete / Leasing

Unter diesen Abschnitt fallen Leasing- und Mietgebühren für alle Drucker, Scanner und Multifunktionsgeräte, für geliehene Matratzen, für C-Bögen und ein mobiles Röntgengerät, für Endoskope und Firmenwägen.

Hierunter fallen Softwarelösungen, bei denen nicht die Lizenz gekauft wurde, sondern nur die Nutzung der Produkte gemietet werden. Die Miete beinhaltet dann auch den Wartungsservice.

Abschnitt 9 – Zuschuss I - Aufwand Instandhaltung - Projekt Umbau Klinikum

zu 09.01 Sanierung Personalwohngebäude

Planungskosten zur Legionellen Sanierung des Personalwohngebäudes

zu 09.02 Unterhaltsmaßnahmen Pauschal

Außerplanmäßige anfallende Unterhaltsmaßnahmen im Haupthaus (z.B. Bodenbeläge, etc.)

Abschnitt 10 – Investitionen Krankenhauszukunftsgesetz

zu 10.01 Einführung Medikationslösung

Ziel dieser Maßnahme ist die Implementierung einer ganzheitlichen Softwarelösung zur Medikationsdokumentation und zur Arzneimittelsicherheit. Die Lösung unterstützt das Personal bei der Optimierung des Arzneitherapieprozesses. Von der Anordnung von Medikamenten und deren Dosierung bis zur Erstellung der Entlassmedikation inklusive des Bundeseinheitlichen Medikationsplans (BMP) reichen die Funktionalitäten dieser Softwarelösung, die in die Patientenkurve VMobil voll integriert wird.

zu 10.02 Einführung eines Patientenportals

Mit Durchführung dieses Projektes ist es Ziel, die Prozesse im Aufnahme-, Behandlungs- sowie im Entlass- und Überleitungsmanagement digital zu unterstützen, um so die Kommunikation und den Informationsaustausch deutlich zu vereinfachen und zu beschleunigen, wodurch letztendlich eine Verbesserung der Versorgungsqualität und Patientenzufriedenheit erreicht wird. Aus diesem Grund plant das Klinikum die Einführung eines webbasierten klinikweiten Patientenportals mit digitalem Aufnahmemanagement, digitalem Behandlungsmanagement sowie digitalem Entlass- und Überleitungsmanagement, welches auf der Homepage des Klinikums eingebunden wird. Patienten können vor dem Klinikaufenthalt bereits Termine online buchen sowie Dokumente digital und sicher übertragen. Während der Behandlung ist es den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern möglich durch eine mobile und digitale Visite schneller auf relevante Informationen zum Patienten zugreifen zu können. Ebenso ist es möglich innerhalb eines Netzwerkes von ambulanten und stationären Pflege- oder Rehabilitationsanbietern den Versorgungsbedarf der Patienten melden zu können und mit Hilfe einer digitalen Plattform innerhalb des Netzwerkes zeitnah Rückmeldung hinsichtlich passender freier Kapazitäten zu erhalten.

zu 10.03 Erneuerung und Ausbau bestehende LAN-Infrastruktur

Dieses Projekt beinhaltet die Erneuerung und den Ausbau der kabelgebundenen Netzwerkinfrastruktur (LAN) zur Gewährleistung einer hohen Informationssicherheit beim Austausch von medizinischen Daten. Dadurch wird künftig eine sichere und auf dem neuesten Stand der Technik befindliche Kommunikationsplattform für beide Standorte in Erding und Dorfen bereitgestellt. Diese wird durch redundante Core-Switches, die über Lichtwellenleiter verbunden sind, garantiert. Der Zugriff auf das Netzwerk wird durch eine Network Access Control-Lösung geregelt.

zu 10.04 Einführung Software Single Sign On

Durch dieses Projekt wird die Effizienz der Mitarbeiter erhöht. Ein medizinischer Anwender muss sich momentan an sehr vielen Systemen anmelden, um seine Tätigkeiten auszuüben. Durch die Einführung einer Single Sign On Lösung muss sich der Anwender nur noch mit seinem Mitarbeiterausweis authentifizieren. Zusätzlich ermöglicht das System den schnellen Benutzerwechsel. Dies kann langfristig zu einer Reduzierung von PC-Arbeitsplätzen führen.

zu 10.05 Erweiterung digitale Pflege- und Behandlungsdokumentation VMobil

In den nächsten Jahren soll unsere zentrale elektronischen Pflege- und Behandlungsdokumentation VMobil des Anbieters Advanova sukzessive weiter ausgebaut werden. Wichtigstes Ziel dabei ist, die Verfügbarkeit der Pflege- und Behandlungsdokumentation zu erhöhen und die dafür eingesetzten Zeitaufwände zu reduzieren, um so eine Steigerung der Behandlungsqualität und eine Optimierung des Behandlungsprozesses zu erzielen.

zu 10.06 Einführung Digitale Pflege- und Behandlungsdokumentation Kardiologie

Auch im Bereich der Kardiologie soll eine digitale homogene Plattform für ein Bild-, Befund- und Datenmanagementsystems eingeführt werden. Schnittstellen sollen dabei so weit wie möglich vermieden werden. Dies betrifft u.a. die externe Qualitätssicherung bei Herzkatheter-Eingriffen und die Dokumentation von Herzschrittmacher-Implantationen.

zu 10.07 Erneuerung und Ausbau bestehende WLAN-Infrastruktur

Die Realisierung einer durchgehend digitalen, ortsunabhängigen und interoperablen Pflege- und Behandlungsdokumentation ist für die nahtlose Umsetzung eines möglichst hohen Automatisierungsgrades der Prozesse Voraussetzung. Die technische Basis stellt ein in beiden Häusern optimal ausgeleuchtetes und durchgängiges WLAN-Netzwerk dar. Zu diesem Zweck wird unsere bestehende und technisch in die Jahre gekommene WLAN-Infrastruktur neu konzipiert und mit einem neuen Anbieter umgesetzt. Eine ebenfalls neue Managementplattform soll die Administration des WLANs wesentlich erleichtern.

zu 10.08 Aufbau eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS)

Ziel dieses Vorhabens ist die Verbesserung und langfristige Aufrechterhaltung der IT- beziehungsweise Cybersicherheit durch Etablierung von IT-Sicherheitsmaßnahmen. Dies kann u.a. durch ein geeignetes Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) nach ISO 27001 gesteuert und überwacht sowie insbesondere durch die Umsetzung des branchenspezifischen Sicherheitsstandards (B3S) für die Gesundheitsversorgung im Krankenhaus vollständig gewährleistet werden. Das ISMS dient dabei der Aufstellung von Verfahren und Regeln innerhalb der Kliniken, die dazu dienen, die Informationssicherheit dauerhaft zu definieren, zu steuern, zu kontrollieren, aufrechtzuerhalten und fortlaufend zu verbessern.



Finanzplan 2024 – 2028

Klinikum Landkreis Erding

1. Übersicht

Deckungsmittel	2024	2025	2026	2027	2028
I. Innenfinanzierung	0	0	0	0	0
1. Einnahmen aus erwirtschafteten Abschreibungen	0	0	0	0	0
2. Sonstige Innenfinanzierung	0	0	0	0	0
Summe I.	0	0	0	0	0
II. Außenfinanzierung					
1. Zuschüsse des Landkreises (auf Antrag, nach Lauterbachreform)	18.600.000	16.000.000	14.000.000	12.000.000	10.000.000
2. Fördermittel KHG und BayKrG	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000
2.1 Fördermittel Artikel 11 BayKrG	0	0	0	0	0
2.2 Pauschale Fördermittel Artikel 12 BayKrG	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000
3. Zuwendungen des Trägers für Investitionen / Aufwand Instandhaltung	2.200.000	800.000	800.000	800.000	800.000
3.1 <i>Zuschuss I - Aufwand Instandhaltung - Projekt Umbau KLE</i>	750.000	800.000	800.000	800.000	800.000
3.2 <i>Zuschuss II - Investitionen & AiB - Projekt Umbau KLE</i>	1.450.000	0	0	0	0
3.3 <i>Zuschuss - Baumaßnahmen - Projekt Umbau KLE</i>	0	0	0	0	0
3.4 <i>Zuschuss - Strategietagung</i>	0	0	0	0	0
3.5 <i>Zuschuss - Invest</i>	0	0	0	0	0
4. Krankenhauszukunftsgesetz	1.801.639	928.100	0	0	0
5. Einnahmen aus Krediten <i>Darlehen von Kreditinstituten</i>	3.677.533	625.000	550.000	380.000	380.000
6. Sonstige Einnahmen					
Summe II.	27.659.172	19.733.100	16.730.000	14.560.000	12.560.000
III. Deckung Fehlbetrag					
1. Verrechnung mit...					
1.2 den Gewinnrücklagen	0	0	0	0	0
Summe III.	0	0	0	0	0
Deckungsmittel insgesamt	27.659.172	19.733.100	16.730.000	14.560.000	12.560.000

Ausgaben	2024	2025	2026	2027	2028
I. Ausgaben §4 Absatz 1 WkKV					
1. Betriebsbauten (Zuschuss II – Investition & AiB – Projekt Umbau KLE)	1.450.000	0	0	0	0
4. Technische Anlagen	0	0	0	0	0
5. Einrichtungen und Ausstattungen	1.732.500	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000
7. Immaterielle Vermögensgegenstände	546.300				
8. Miete/Leasingverträge	700.000	625.000	550.000	380.000	380.000
9. Aufwand Instandhaltung - Projekt Umbau KLE	750.000	800.000	800.000	800.000	800.000
10. Investitionen Krankenhauszukunftsgesetz	1.801.639	928.100	0	0	0
Summe I.	6.980.439	3.733.100	2.730.000	2.560.000	2.560.000
II. Tilgungsleistungen					
1. Rest PFM	-1.598.800	0	0	0	0
Summe II.	-1.598.800	0	0	0	0
III. Deckung Fehlbetrag / Verwendung Guthaben					
1. Rechnungsjahr 2022	3.677.533				
2. Rechnungsjahr 2023 ff.	18.600.000	16.000.000	14.000.000	12.000.000	10.000.000
Summe III.	22.277.533	16.000.000	14.000.000	12.000.000	10.000.000
Ausgaben insgesamt	27.659.172	19.733.100	16.730.000	14.560.000	12.560.000
Jahresergebnis	-18.600.000	-16.000.000	-14.000.000	-12.000.000	-10.000.000

2. Erläuterungen

Deckungsmittel und Ausgaben

In den letzten Jahren wurde aufgrund des groß angelegten Umbaus für Betriebsbauten eine Plansumme in Höhe von 87 Mio. € veranschlagt. Ziel war es, einen möglichst hohen Anteil der entstehenden Kosten durch den Freistaat gefördert zu bekommen. Da aufgrund der aktuellen Haushaltslage das Bauvorhaben zur Überprüfung steht, wurde lediglich eine Schätzung für das Jahr 2024 angenommen.

Ein großer Ausgabenbereich sind die Ausgaben für Einrichtungen und Ausstattungen und immaterielle Vermögensgegenstände.

Diese Ausgaben werden einerseits benötigt, um den zwar schon reduzierten, aber immer noch vorhandenen Investitionsstau bei IT und Medizintechnik aufzulösen. Außerdem sind einige Neuanschaffungen hinzugekommen, die zu Verbesserungen im Workflow oder der Prozesse führen. Andererseits wurde jetzt auch die wirtschaftliche Nutzungsdauer von Medizingeräten beachtet, das heißt ab welchem Nutzungsjahr werden die Instandhaltungskosten erfahrungsgemäß so hoch, dass eine Ersatzbeschaffung wirtschaftlicher ist. Diese Betrachtung wurde in den vergangenen Jahren vernachlässigt, da die finanziellen Ressourcen zu knapp waren und deswegen viele Gerätschaften bis zu ihrem durch den Hersteller verkündeten End-of-Life oder End-of-Service betrieben wurden.

Weitere Ausgaben ergeben sich aus Anschaffungen in Technischen Anlagen und Mieten & Leasing.

Zusätzlich werden 2024 Investitionen in Höhe von 1.801 T.€ durch das Krankenhauszukunftsgesetz, welches die Digitalisierung der Krankenhäuser vorantreiben soll, ausgewiesen.

Jahresergebnis

Auch für die kommenden fünf Jahre sieht die Finanzplanung ein negatives Jahresergebnis vor. Unter den aktuell bestehenden gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen im Allgemeinen sowie aufgrund der Situation als kommunales Haus mit einem impliziten Versorgungsauftrag zur ambulanten Notfallversorgung der Landkreisbevölkerung im Besonderen, ist die Erzielung eines ausgeglichenen Jahresergebnisses derzeit nicht realistisch. Es bleibt abzuwarten, in welcher Höhe und wann die unterdessen avisierten Unterstützungsleitungen durch den Bundesgesundheitsminister wirklich kommen werden und zu welchen Entlastungen diese führen.



– Anhang –

Bilanz & GuV 2022

Klinikum Landkreis Erding

1. Bilanz

Aktiva		
A.	Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete/festgesetzte Kapital	0
B.	Anlagevermögen	29.403.636
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände und dafür geleistete Anzahlungen	449.962
	1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen	449.962
	09000 Immaterielle Vermögensgegenstände	449.962
	2. Geleistete Anzahlungen	0
II.	Sachanlagen	28.897.673
1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	17.115.555
	01000 Bebaute Grundstücke mit Bauten	940.363
	01001 Bebaute Grundstücke mit Bauten Dorfen	349.502
	01100 Betriebsbauten	11.859.616
	01101 Betriebsbauten Dorfen	3.374.598
	01200 Außenanlagen	477.881
	01201 Außenanlagen Dorfen	113.193
	02100 Bauten außerhalb Zweckbetrieb	402
2	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken	1.675.360
	03000 Bebaute Grundstücke	250.912
	03100 Wohnbauten	1.368.151
	03101 Wohnbauten Dorfen	25.599
	03200 Außenanlagen Wohnbauten	30.698
3	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0
4	technische Anlagen	649.055
	06000 Technische Anlagen - Betriebsbauten	602.551
	06001 Technische Anlagen - Betriebsbauten Dorfen	25.611
	06200 Technische Anlagen - Wohnbauten	10.851
	06300 Technische Anlagen - Außenanlagen	10.042
5	Einrichtungen und Ausstattungen	8.141.826
	07000 E.u.A. - medizinischer Bedarf	5.978.470
	07001 E.u.A. - medizinischer Bedarf Dorfen	120.369
	07010 E.u.A. - Wirtschaftsbedarf	1.329.629
	07011 E.u.A. - Wirtschaftsbedarf Dorfen	80.500
	07020 E.u.A. - Technischer Bedarf	44.170
	07021 E.u.A. - Technischer Bedarf Dorfen	4.195
	07030 E.u.A. - Verwaltungsbedarf	459.385
	07031 E.u.A. - Verwaltungsbedarf Dorfen	4.634
	07040 E.u.A. - Fuhrpark	19.595
	07100 E.u.A. - außerhalb Zweckbetrieb	35
	07200 E.u.A. - Wohnbauten	100.844
6	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.315.877
	08095 AiB - Schmerztherapie	15.935
	08096 AiB Umbau / Neubau Erding	216.953
	08097 AiB Bau LRA diverse	8.500
	08098 AiB Umbau Dorfen – Geriatrie Zuschuss II	1.074.489

III. Finanzanlagen	56.001
1 Anteile an verbundenen Unternehmen	55.001
09200 Beteiligung - xxx	30.000
09300 Beteiligung - xxx	25.001
2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0
3 Beteiligungen	0
4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0
5 Wertpapiere des Anlagevermögens	0
6 sonstige Finanzanlagen	1.000
09700 Genossenschaftsanteil xxx	1.000
davon bei Gesellschaftern bzw. dem Krankenhausträger	0
C. Umlaufvermögen	25.949.717
I. Vorräte	1.967.408
1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.206.488
10000 Vorräte - Lebensmittel xxx	1.515
10001 Vorräte - Lebensmittel	19.921
10115 Vorräte - Medizinischer Bedarf Stationen	1.085.893
10201 Vorräte - Betriebsstoffe Heizöl xxx	50.709
10300 Vorräte - Wirtschaftsbedarf xxx	1.079
10315 Vorräte - Wirtschaftsbedarf Technisches Lager	14.856
10325 Vorräte - Wirtschaftsbedarf	16.435
10400 Vorräte - Verwaltungsbedarf xxx	5.716
10401 Vorräte - Verwaltungsbedarf Werbeartikel	10.365
2 unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	760.920
10600 Fallpauschalenüberlieger	760.920
3 fertige Erzeugnisse und Waren	0
4 geleistete Anzahlungen	0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	
1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.217.277
12001 SK Forderung - Krankenkassen	6.554.457
12010 PWB - Forderungen	-162.009
12011 MDK Berichtigungen - Forderungen	-1.315.891
12101 SK Forderung - SZ stationär und KUZ	849.545
12201 SK Forderung - Sonstige Debitoren	345.093
12314 Ford. Ärzte - xxx	169.416
12316 Ford. Ärzte - xxx	-4.064
12317 Ford. Ärzte - xxx	1.549
12330 Ford. Ärzte - BA xxx	1.110
12335 Ford. Ärzte - BA xxx	27.000
12336 Ford. Ärzte - BA xxx	6.032
12601 Ford. KVB - Quartal 1	0
12602 Ford. KVB - Quartal 2	0
12603 Ford. KVB - Quartal 3	159.792
12604 Ford. KVB - Quartal 4	156.963
12700 Sonstige Forderungen	95.225
12705 Sonstige Forderung - medizinischer Bereich	99.028
12801 SK Forderung - Mieten PWG	110.853
12910 Zweifelhafte Forderung - SZ stationär	115.250

	12912 Zweifelhafte Forderung - Ausland stat./amb.	2.473
	12930 Zweifelhafte Forderung - Mieten PWG	156
	12981 Zweifelhafte Forderung - Sonstige	3.348
	12985 Zweifelhafte Forderung - ambulant	1.952
2	Forderungen an Gesellschafter bzw. den Krankenhausträger	0
3	Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	8.739.139
	15100 Forderung Budgetausgleiche	7.941.715
	15110 Forderung Ausbildungsbudget nach §17 a KHG	360.206
	15120 Forderung Ausbildungsbudget nach PflBG	437.219
	davon nach der BPfIV	0
4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	111.936
	16010 Verrechnungskonto xxx	11.936
	16050 Darlehen - xxx	100.000
5	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0
6	sonstige Vermögensgegenstände	20.341
	16100 Forderung Kaution	4.000
	16311 Forderung Gehalt - Vormonat und Folgemonat	10.311
	16341 Durchlaufkonto - debitorische Kreditoren	6.030
III.	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0
IV.	Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	7.893.615
	13100 Kassenbestand - Klinikum Landkreis Erding	4.624
	13102 Kassenbestand - Patientenentertainment	280
	13105 Kassenbestand - Klinik Dorfen	1.536
	13107 Kassenbestand - Patientenaufnahme	125
	13108 Kassenbestand - Therapiezentrum	100
	13109 Kassenbestand - Pforte	50
	13112 Münzbestand - Patientenentertainment Erding	1.500
	13113 Münzbestand - Wechselautomat Erding	1.898
	13115 Münzbestand - Parkautomat KLE (Kassenautomat I)	546
	13116 Münzbestand - Parkautomat MCE (Kassenautomat II)	511
	13118 Münzbestand - Kaffeeautomat Erding	32
	13200 Kasse - Verrechnungskonto Erding	8.446
	13500 xxx - 261800	2.860.266
	13501 xxx - 20651709	2.947.871
	13502 xxx - 20651717	2.068.872
	13588 Bank - Durchlaufkonto	-7.160
	13599 Sparbuch und Kaution Kiosk	4.116
D.	Ausgleichsposten nach dem KHG	0
1	Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0
2	Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	0
E.	Rechnungsabgrenzungsposten	0
1	Disagio	0
2	andere Abgrenzungsposten	128.169
	17101 DK Aktive Periodenaufteilung	128.169
F.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0
	Bilanzsumme AKTIVA	55.481.523

Passiva	
A. Eigenkapital	3.568.241
1 Gezeichnetes/festgesetztes Kapital	1.000.000
20000 Eigenkapital	1.000.000
2 Kapitalrücklagen	56.513.840
20100 Kapitalrücklagen	56.513.840
3 Gewinnrücklagen	0
4 Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-40.227.508
20300 Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-40.227.508
5 Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-13.718.092
20400 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-13.718.092
6 nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	0
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	20.822.811
1 Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	12.362.520
22200 Sopo - Einzelförderung (63/66/67/69/72/73)	9.151.000
22300 Sopo - PFM (75)	3.211.520
22400 Sopo – Zuwendungen KHZG (81)	0
2 Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	7.613.762
22000 Sopo - Zuwendungen Träger (77)	931.264
22006 Sopo – Zuschuss II - Investitionen und AiB	1.201.072
22500 Sopo - Zuwendungen Infrastruktur (86)	3.588.658
23000 Sopo - Zuschüsse öffentliche Hand (82)	32.782
23100 Sopo - Gewinnrücklagen (61/62/80/84/87/90)	1.859.986
3 Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	846.529
21000 Sopo - Zuwendungen Dritter (83/85)	846.529
C. Rückstellungen	7.013.124
1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0
2 Steuerrückstellungen	0
3 sonstige Rückstellungen	7.013.124
28100 Rückstellung - Urlaub	925.878
28101 Rückstellung - Überstunden	1.804.139
28103 Rückstellung - Dienstjubiläum	99.870
28104 Rückstellung - Zeitzuschläge Dezember	471.262
28105 Rückstellung - Zielvereinbarung (Boni)	23.306
28106 Rückstellung - §18 TVöD	579.565
28107 Rückstellung - Überstunden Zeitwertkonto	178.010
28110 Rückstellung - Rechts- und Beratungskosten	107.540
28120 Rückstellung - Sonstige	2.464.329
28130 Rückstellung - Altersteilzeit	231.626
28160 Rückstellung - ausstehende Rechnungen	127.599
D. Verbindlichkeiten	24.077.346
1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.000.000
34120 Darlehen - xxx kurzfr. Kto-Nr. 261800	11.000.000
2 erhaltene Anzahlungen	0
3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.474.477
30105 Einbehalt - Sonstige Maßnahmen	16.133
30106 Einbehalt - Erweiterung OP (08088)	3.606

	mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	0
	32000 SK Verbindlichkeiten - Kreditoren	2.454.738
4	Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0
5	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern bzw. dem Krankenhausträger	0
6	Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	1.517.873
	35000 Verb. PFM nach §9 Abs. 3 KHG	1.495.958
	35001 Verb. Einzelförderung §9 KHG und Zuwendung Dritter	21.914
7	Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	6.753.361
	32001 SK Verbindlichkeiten – Kreditoren Bau	876.684
	35003 Verb. Förderung Infrastruktur	1.892.748
	35004 Verb. Förderung Träger	0
	35005 Verb. LRA - Zuschuss Instandh. 2022 - 2.93.125	1.954.015
	35006 Verb. - Zuschuss II - Investitionen und AiB	2.029.914
8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	404.554
	37200 Verrechnungskonto xxxx	405.024
	37210 Verrechnungskonto xxxx	-470
9	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
10	sonstige Verbindlichkeiten	1.927.082
	36200 Kautio - Vermietung PWG	53.379
	36205 Kautio - Vermietung	11.960
	36210 Kautio - Parkausweise	34.012
	36212 Kautio - Namensschilder Schüler	1.340
	36213 Kautio - Leihgebühr Bücher	360
	36214 Kautio - Wäschespind	2.890
	36215 Kautio - DECT-Telefone	550
	37400 Verb. Mitarbeiter - Lohn/Gehalt	-8.150
	37420 Verb. Auszahlung WL - Chefärzte	54.209
	37421 Verb. Auszahlung Pool - Mitarbeiter	3.718
	37425 Verb. Auszahlung Pool - MA xxx	15.621
	37426 Verb. Auszahlung Pool - MA xxx	5.965
	37427 Verb. Auszahlung Pool - MA xxx	3.632
	37428 Verb. Auszahlung Pool - MA xxx	2.326
	37429 Verb. Auszahlung Pool - MA xxx	3.071
	37430 Verb. SV-Träger	-358
	37431 Verb. Auszahlung Pool - MA xxx	5
	37432 Verb. Auszahlung Pool - MA xxx	873
	37440 Verb. AV-Träger	918
	37441 Verb. Finanzamt - Lohnsteuer	759.320
	37445 Verb. VL-Träger	247
	37446 Abzüge Lohn und Gehalt	267
	37448 Verb. Finanzamt - Vorauszahlung USt (7% / 19%)	2
	37449 Verb. Finanzamt - USt Vorjahre (7% / 19%)	-20.775
	37702 Verr. WL - xxx – Altvertrag	-1.475
	37707 Verr. WL - xxx	23.463
	37710 Verr. WL - xxx	1.150
	37712 Verr. WL - Hausleistung (xxx, xxx)	269.476
	37713 Verr. WL - xxx	32.008

37715 Verr. WL - xxx	1.169
37717 Verr. WL - xxx	66.574
37718 Verr. WL - xxx	19.672
37719 Verr. WL - xxx	52.242
37722 Verr. WL - xxx	45.084
37723 Verr. WL - xxx	1.175
37724 Verr. WL - xxx	6.209
37725 Verr. WL - xxx	1.070
37728 Verr. WL - xxx	13.596
37729 Verr. WL - xxx	5.702
37730 Verr. WL - xxx	9.711
37752 Verr. WL - xxx	318
37758 Verb. WL - xxx	799
37765 Verb. WL - xxx	294
37779 Verb. WL - xxx	-13.343
37800 Durchlaufkonto Abgrenzung xxx	410.407
37900 Sonstige Verbindlichkeiten	17.678
37905 Verb. Ausgleichsfonds BKG nach §17 a KHG	0
37906 Verb. Pflegeausbildungsfonds nach §33 PflBG	0
37910 Verb. Drittmittel - xxx	6.579
37911 Verb. Drittmittel - xxx	4.512
37913 Verb. Drittmittel - xxx	14.080
39999 Durchlaufkonto - kreditorische Debitoren	13.554
E. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0
F. Rechnungsabgrenzungsposten	0
Bilanzsumme PASSIVA	55.481.523

2. Gewinn- & Verlustrechnung

1 Erlöse aus Krankenhausleistungen	66.743.899
40200 Erlöse - vorstationäre Behandlung	326.704
40210 Erlöse - nachstationäre Behandlung	1.681
40300 Erlöse - Ausbildungszuschlag KHG (47310)	130.496
40400 Erlöse - Ausgleichsbeträge nach BPfIV/KHEntgG	88.176
40500 Erlöse - Ausgleichszahlungen gem. §21 KHG	2.915.812
40726 Erlöse - Qualitätssicherungszuschlag nach §17b KHG	1.370
40727 Erlöse - Hygienezuschlag	122.089
40728 Erlöse - Flying Interventionalist FIT Zuschlag	1.309
40729 Erlöse - Zuschlag persönliche Schutzausrüstungen	2.580
40730 Erlöse Telematikzuschlag § 377 Abs. 1 und 2 SGB V	242.468
40800 Erlöse - DRG-Grundbetrag	43.806.574
40801 Erlöse - DRG-Grundbetrag/Pflegeerlös Abgrenzung	2.094
40810 Erlöse - Abschlag Unterschreitung GVD	-1.878.504
40820 Erlöse - Abschlag Verlegung	-482.812
40830 Erlöse - Zuschlag Überschreitung GVD	1.402.616
40836 Erlöse - Pflegezuschlag §8 (10) KHEntgG	0
40837 Erlöse - Pflegepersonal-Stärkungsg-stationär	17.681.983
40838 Erlöse - Zuschlag voll-/teilstat. §8 (11) KHEntgG	0
40839 Erlöse - Pflegepersonal-Stärkungsg-teilstationär	234.402
40843 Erlöse - Zuschlag übergreifendes Fehlermeldesystem	2.923
40845 Erlöse - Zuschlag Verbesserung Vereinbarkeit PFB	8.707
40846 Erlöse - Zuschlag Teilnahme Notfallversorgung	21.645
40860 Erlöse - Übergangspflege	2.550
40900 Erlöse - Zusatzentgelt Bluter	9.190
40920 Erlöse - Zusatzentgelt Anlage 2	1.087.586
40930 Erlöse - Zusatzentgelt Anlage 3	4.864
40940 Erlöse - Abrechnung außerhalb Budget	29.586
40941 Erlöse - Pflegeleistung außerhalb Budget	8.229
40945 Erlöse - Abrechnung Ästhetik (16%/19%)	735
40950 Erlöse - Zusatzentgelt Anlage 4	414.954
40960 Erlöse - NUB	13.836
40970 Erlöse - teilstationäre Behandlung	538.673
40981 Erlöse - Entlassungsbriefe BG	1.384
58020 Erträge - Auflösung PWB	448.014
59170 Pfr. Ertr. - DRG-Grundbetrag (40800)	1.177.030
59171 Pfr. Ertr. - Abschlag Unterschreitung GVD (40810)	-117.416
59172 Pfr. Ertr. - Abschlag Verlegung (40820)	-3.433
59173 Pfr. Ertr. - Zuschlag Überschreitung GVD (40830)	118.498
59179 Pfr. Ertr. - Zuschlag Pflege Förderung (40715)	38
59183 Pfr. Ertr. - Zusatzentgelt Bluter (40900)	225
59184 Pfr. Ertr. - Zusatzentgelt Anlage 2 (40920)	30.843
59185 Pfr. Ertr. - Zusatzentgelt Anlage 3 (40930)	0
59186 Pfr. Ertr. - Zusatzentgelt Anlage 4 (40950)	58.615
59196 Pfr. Ertr. - Pflegepersonal-Stärkungsgesetz	508.808
59197 Pfr. Ertr. - Zuschlag voll-/teilstat. (40838)	336
79340 Pfr. Aufw. - DRG-Grundbetrag (40800)	-1.409.011

79341 Pfr. Aufw. - Abschlag Unterschreitung GVD (40810)	26.196
79342 Pfr. Aufw. - Abschlag Verlegung (40820)	9.712
79343 Pfr. Aufw. - Zuschlag Überschreitung GVD (40830)	-172.743
79352 Pfr. Aufw. - Zuschlag Ausbildung nach KHG	-66.933
79353 Pfr. Aufw. - Zusatzentgelt Bluter (40900)	-225
79354 Pfr. Aufw. - Zusatzentgelt Anlage 2 (40920)	-32.293
79356 Pfr. Aufw. - Zusatzentgelt Anlage 4 (40950)	-51.195
79359 Pfr. Aufw. - Zuschlag Pflege Förderung (40715)	-53
79367 Pfr. Aufw. - Pflegepersonal-Stärkungsgesetz	-524.599
79368 Pfr. Aufw. - Zuschlag voll-/teilstat. (40838)	-415
2 Erlöse aus Wahlleistungen	1.266.722
41000 Erlöse Wahlleistung - manuelle Errechnung	801.416
41010 Erlöse Wahlleistung - stationär Honorarverwaltung	931
41111 Erlöse Wahlleistung - 1-Bett Zimmer	330.792
41306 Erlöse Wahlleistung - Begleitperson med. notwendig	5.040
41307 Erlöse Wahlleistung - Begleitperson (5%/7%/19%)	32.692
41308 Erlöse Wahlleistung - Hotelleistung (5/7/16/19 %)	3.442
41402 Erlöse Wahlleistung - Patientenentert. (16%/19%)	89.854
59158 Pfr. Ertr. - 1-Bett/2-Bett Zimmer (41111/41112)	10.891
79319 Pfr. Aufw. - 1-Bett/2-Bett Zimmer (41111/41112)	-8.336
3 Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	2.604.111
42002 Erlöse amb. Leistung - Notfallambulanz	765.568
42003 Erlöse amb. Leistung - Phys. Therapie (P 16%/19%)	113.635
42006 Erlöse amb. Leistung - Podologie (P 16%/19%)	68.231
42007 Erlöse amb. Leistung - Logopädie (P 16%/19%)	29.264
42008 Erlöse amb. Leistung - Ergotherapie (P 16%/19%)	15.387
42200 Erlöse amb. Leistung - ambulante Operationen	361.397
42203 Erlöse amb. Leistung - amb. Eingriffe SZ (16%/19%)	3.858
42210 Erlöse amb. Leistung - Wahlleistung	967.069
42500 Erlöse amb. Leistung - Konsile xxx	76.641
42501 Erlöse amb. Leistung - Röntgenleistungen	5.332
42502 Erlöse amb. Leistung - Hauslabor	95.305
42504 Erlöse amb. Leistung - Blutalkohol (16%/19%)	9.190
42601 Erlöse amb. Leistung - Gutachten (16%/19%)	5.631
59151 Pfr. Ertr. - ambulante Operationen (42200)	17.667
59152 Pfr. Ertr. - Podologie (42006)	37.062
59153 Pfr. Ertr. - Logopädie (42007)	10.710
59154 Pfr. Ertr. - Ergotherapie (42008)	6.257
59155 Pfr. Ertr. - Physikalische Therapie (42003)	22.631
59163 Pfr. Ertr. - Konsile Taufkirchen (42500)	497
79312 Pfr. Aufw. - Konsile Taufkirchen (42500)	-568
79322 Pfr. Aufw. - Physikalische Therapie (42003)	-2.688
79324 Pfr. Aufw. - Podologie (42006)	-1.222
79325 Pfr. Aufw. - Logopädie (42007)	-1.598
79327 Pfr. Aufw. - ambulante Operationen (42200)	-1.145
4 Nutzungsentgelte der Ärzte	515.526
43010 NE - WL stationär manuelle Errechnung	55.264
43030 NE - Kooperationspartner	150.667
43100 NE - KV-Ärzte nach §120 SGB V	11.180

43110 NE - Ambulanzerstattung	201.466
43301 NE - Belegärzte stationär	3.901
43320 NE - Belegärzte ambulant	193
59157 Pfr. Ertr. - NE – Ambulanzerstattung (43110)	93.416
59168 Pfr. Ertr. - NE Belegärzte ambulant (43320)	69
79329 Pfr. Aufw. - NE Belegärzte stationär (43301)	-632
4a. Umsatzerlöse eines Krankenhauses nach §277 HGB	2.086.511
42600 Erträge - Attest Pflegeleistung (5%/7%)	1.935
44100 Erstattung - Vermietung PWG Mitarbeiter	258.093
44200 Erstattung - Verpflegung Mitarbeiter (5%/7%/19%)	20.792
44415 Erstattung - Verpflegung Externe Gäste (5%/7%/19%)	1.042
44420 Erstattung - Lehrgangskosten	44.352
45010 Erträge – Küche (5%/7%/16%/19%)	465
45011 Erträge - Küche Bewirtungskosten intern	13.234
45209 Erträge - medizinische Kühlung (16%/19%)	9.962
45210 Erträge - Leichenschau	10.333
45211 Erträge - Studien (P 7%/16%/19%)	9.215
57000 Erträge - Vermietung PWG Betriebsfremde	113.756
57001 Erträge - Vermietung Parkplätze (P 16%/19%)	60.782
57002 Erträge - Vermietung PWG kurzfristig (5%/7%)	4.240
57003 Erträge - Erbbauzins/Erbpacht	10.584
57004 Erträge - SAT-Gebühren PWG (16%/19%)	993
57020 Erträge - Vermietung und Verpachtung	272.098
57021 Erträge - Vermietung und Verpachtung (16%/19%)	6.228
57400 Erträge - Reinigungskosten (16%/19%)	42.128
57500 Erträge - Aufbereitung Sterilgut (P 16%/19%)	27.202
57510 Erträge - Kooperation Einkauf (5%/7%/16%/19%)	0
57520 Erträge - Verrechnung Sachkosten (P 5%/7%/16%/19%)	78.512
57521 Erträge - Verrechnung Personalkosten xxx	0
57530 Erträge - Entnahme Nabelschnurblut (16%/19%)	244
57800 Erträge - Lieferung xxx-Daten (16%/19%)	38.688
57901 Erträge - Verrechnung Personal xxx	186.229
57902 Erträge - Beglaubigungen	485
57905 Erträge - Rückvergütung Sonstige	5.033
57906 Erträge - Rückvergütung Medizinischer Bedarf	113.126
57907 Erträge - DRG-Systemzuschlag	18.167
57908 Erträge - Qualitätssicherung	11.549
57912 Erträge - Zuschlag Gem. Bundesausschuss	38.279
57914 Erträge - Nebenkostenabrechnung (P 16%/19%)	57.105
57915 Erträge - Mahn-/Gerichts- und Bearbeitungsgebühren	738
57916 Erträge - MD Aufwandsentschädigung	135.000
57917 Erträge - Verkauf Therapiezentrum (16%/19%)	116
57918 Erträge - Verkauf Werbeartikel KLE (16%/19%)	68
57920 Erträge - Parkgebühren (16%/19%)	144.517
57921 Erträge - Internetterminal / Münztelefon (16%/19%)	85
57924 Erträge - xxx-Zentrumszuschlag	85.511
57925 Erträge - Kostenpauschale ZUZ nach §43b SGB V	944
57927 Erträge - Servicepauschale (16%/19%)	6.297
57928 Erträge - externe Dienstleistungen (P 16%/19%)	770

	57929 Erträge - Flying Interventionalist §11 (1) KHEntgG	254.866
	57940 Erträge - Kaffeeautomat (19%)	2.374
	59178 Pfr. Ertr. - Kostenpauschale ZUZ (57925)	374
	Summe Umsatzerlöse	73.216.769
5	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen / unfertigen Leistungen	29.429
	55100 Bestandsveränderung - FP-Überlieger	29.429
6	andere aktivierte Eigenleistungen	0
7	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 11	5.048.073
	47201 Lehrpersonalzuschuss KP/KPH-Schule	171.342
	47310 Ausbildungsbudget - Zahlg. Ausgleichsfonds KHG	1.164.504
	47311 Ausbildungsbudget - Zahlg. Pflegeausbildg.fond PAF	3.116.206
	47330 Zuwendungen Dritter - Covid 19	553.097
	59176 Pfr. Ertr. - Ausbildungsbudget (47310 / 47311)	42.925
8	sonstige betriebliche Erträge	1.096.472
	52010 Erträge - Abgang Eigenmittel	20
	54000 Erträge - Auflösung Rückstellung	345.180
	57210 Erträge Leasing Jobrad	9.228
	57810 Erträge - Abzug Vorsteuer (5%/7%/16%/19%)	22.201
	57900 Erträge - Sonstige	53.019
	57904 Erträge - Sonstige (16%/19%)	12.869
	57931 Erträge - Kooperation Ausbildung	128.336
	57932 Erträge - Zuzahlung Kfz-Nutzung d. Mitarbeiter	1.440
	57951 Erträge - Zuschuss Landkreis	261.242
	57952 Erträge - LRA Zuschuss Instand. 2022 - 2.093.125	139.110
	59020 Erträge aus Weiterberechnung Landratsamt	36.410
	59110 Erträge - Rückflüsse Schadensabwicklung	3.253
	59120 Erträge - abgeschriebene Forderungen	12
	59130 Pfr. Ertr. – Ertrag nach §9 KHEntgG – B-BEP	413
	59159 Pfr. Ertr. - Sonstige	83.218
	59200 Spenden und ähnliche Zuwendungen	521
	Betriebliche Erlöse	79.390.743
9	Personalaufwand	58.856.072
	57930 Erträge - Personalkostenerstattung	-888.414
	59160 PE - Personalkostenerstattung (57930)	-95.935
	60000 LGB - Ärztlicher Dienst	14.875.607
	60010 LGB - Pflegedienst	14.306.662
	60020 LGB - Medizinisch-technischer Dienst	3.742.045
	60030 LGB - Funktionsdienst	4.967.760
	60050 LGB - Wirtschafts- und Versorgungsdienst	319.126
	60060 LGB - Technischer Dienst	897.959
	60070 LGB - Verwaltungsdienst	3.585.527
	60080 LGB - Sonderdienst	146.036
	60090 LGB - KP/KPH-Schüler	2.145.427
	60100 LGB - Personal der Ausbildungsstätten	1.187.616
	60110 LGB - Sonstiges Personal	158.675
	60300 Anpassung RSt - Zeitzuschläge Dezember	471.262
	60310 Anpassung RSt - Jahressonderzahlung	0
	60320 Anpassung RSt - Zielvereinbarung (Boni)	23.306

64140 Zuwendungen Mitarbeiter	11.981
64145 Förderung der Betriebsgemeinschaft	11.446
64150 Personalkosten - diverse Abgrenzungen	28.729
64160 Sonstige Personalaufwendungen	233.859
64180 Anpassung RSt - Urlaub	172.320
64181 Anpassung RSt - Überstunden	654.280
64183 Anpassung RSt - Dienstjubiläum	5.311
64184 Anpassung RSt - §18 TVöD	427.674
64185 Anpassung RSt - Altersteilzeit	-58.379
64200 Privatliquidationen und Beteiligungen	897.808
79300 Pfr. Aufw. - Lohn- und Gehalt (LGB)	526.876
79303 Pfr. Aufw. - Gehalt manuell	-536.085
<hr/>	
61000 SV - Ärztlicher Dienst	1.929.757
61010 SV - Pflegedienst	2.713.519
61020 SV - Medizinisch-technischer Dienst	750.640
61030 SV - Funktionsdienst	1.002.076
61050 SV - Wirtschafts- und Versorgungsdienst	65.465
61060 SV - Technischer Dienst	179.502
61070 SV - Verwaltungsdienst	692.364
61080 SV - Sonderdienst	28.325
61090 SV - KP/KPH-Schüler	440.938
61100 SV - Personal der Ausbildungsstätten	231.889
61110 SV - Sonstiges Personal	24.786
<hr/>	
63120 Beihilfeversicherung	42.747
79301 Pfr. Aufw. - Sozialversicherung (SV)	51.957
<hr/>	
62000 AV - Ärztlicher Dienst	704.002
62010 AV - Pflegedienst	725.509
62020 AV - Medizinisch-technischer Dienst	219.337
62030 AV - Funktionsdienst	303.305
62050 AV - Wirtschafts- und Versorgungsdienst	19.621
62060 AV - Technischer Dienst	45.485
62070 AV - Verwaltungsdienst	206.889
62080 AV - Sonderdienst	9.596
62090 AV - KP/KPH-Schüler	96.740
62100 AV - Personal der Ausbildungsstätten	59.806
62110 AV - Sonstiges Personal	4.984
<hr/>	
63130 Versorgungsumlage	74.083
79302 Pfr. Aufw. - Altersvorsorge (AV)	14.269
10 Materialaufwand	23.831.222
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	14.621.988
<hr/>	
65000 Lebensmittel	686.985
65010 Lebensmittel - medizinische Nahrung	10.554
<hr/>	
66000 Med. Bedarf - Arzneimittel	1.607.813
66020 Med. Bedarf - Blut xxx	263.641
66030 Med. Bedarf - Verbandmittel	103.634
66040 Med. Bedarf - Verbrauchsmat. ärztlich/pflegerisch	2.869.900
66050 Med. Bedarf - Gebrauchsgüter	145.650
66060 Med. Bedarf - Narkose und OP	1.542.461
66070 Med. Bedarf - Röntgen- und Nuklearmedizin	179.267

66080 Med. Bedarf - Labor	1.102.497
66081 Med. Bedarf - Fremdlabor Vertrag	724.265
66100 Med. Bedarf - EKG, EEG und Sonographie	44.379
66110 Med. Bedarf - Therapiezentrum	6.036
66120 Med. Bedarf - Apotheke und Desinfektionsmaterial	46.789
66130 Med. Bedarf - Implantate	2.227.531
66150 Med. Bedarf - Dialyse	75.278
66170 Med. Bedarf - Sonstiger	198.117
66200 Med. Bedarf - Bestandsveränderung	-185.330
<hr/>	
67000 Wasser	63.711
67010 Abwasser	68.130
67100 Energie - Strom	1.049.524
67110 Energie - Fernwärme Erding	386.862
67120 Energie - Fernwärme Dorfen	52.119
67200 Brennstoff - Heizöl	15.106
67220 Brennstoff - Gas	591.257
<hr/>	
68000 Reinigungs- und Desinfektionsmittel	202.660
68030 Haushaltsverbrauchsartikel	92.915
68050 Treibstoffe und Schmiermittel	16.257
68060 Pflege Garten und Außenanlagen	54.918
68070 Kultureller Sachaufwand	681
68080 Sonstiger Wirtschaftsbedarf	38.989
68901 Sonstiger Wirtschaftsbedarf - Textilien	5.397
68902 Sonstiger Wirtschaftsbedarf - Geschirr	3.547
68903 Sonstiger Wirtschaftsbedarf - Wahlleistung	2.944
68904 Sonstiger Wirtschaftsbedarf - Technik	29.802
69601 Aufwand DRG-Systemzuschlag & G-BA	52.965
72050 Instandhaltung – Vermietung (72049)	114.720
78213 Miete - Patientenentertainment (16%/19% VSt)	130.021
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.209.234
<hr/>	
60011 Vergütung - Pflegedienst xxx	272.402
60013 Vergütung - FSJ	50.530
60031 Vergütung - Funktionsdienst xxx	54.387
60132 Ausbildungskosten OTA/ATA	62.861
60140 Honorar - Hebammen	227.979
66010 Kosten der Lieferapotheke	58.580
66091 Fremdlabor - Pathologie	376.797
66092 Fremdlabor - Sonstige	75.099
66160 Krankentransporte	94.087
66179 Honorar - Rufbereitschaft Dorfen	76.495
66180 Honorar - Konsilärzte	183.762
66181 Honorar - Arbeitsmedizinischer Dienst	156.615
66184 Kooperation - xxx	99.470
66185 Honorar - externes Personal Ärzte	630.377
66186 Kooperation - xxx	394.115
66187 Kooperation - Externe Anästhesisten	2.672
66188 Kooperation - xxx	18.519
66189 Kooperation - xxx	65.174
66190 Qualitätssicherung	11.984

	66191 Kooperation - xxx	240.278
	66192 Kooperation - xxx	108.773
	66194 Kooperation - xxx	58.539
	68100 Dienstleistung durch Dritte - Basisbereich	34.879
	68101 Zertifizierung	50.674
	68110 Wäschereinigung - durch externen Betrieb	725.532
	68120 Fahrdienst	28.754
	68124 Honorar - externes Personal Pflege/MTD/Funktion	992.600
	68125 Honorar - externes Personal nicht med. Bereich	40.601
	68127 Kooperation Logistikversorgung	345.951
	70000 Kosten Dienstleistungsvertrag xxx	3.670.753
	Zwischenergebnis I	-3.296.550
11	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	4.170.632
	46040 Fördermittel - Infrastruktur	2.792.130
	46050 Fördermittel - PFM nach §9 Abs. 3 KHG	1.370.521
	46060 Fördermittel - Abgang gefördertes Anlagevermögen	6.981
	47100 Zuwendungen Dritter Investitionen	1.000
12	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	0
13	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	6.420.350
	46036 Fördermittel – Zuschuss II – Investitionen und AiB	3.232.125
	49000 Erträge SoPo - Einzelförderung nach §9 Abs. 1 KHG	1.306.820
	49010 Erträge SoPo - PFM nach §9 Abs. 3 KHG	854.694
	49100 Erträge SoPo - Zuschüsse öffentliche Hand	65.563
	49300 Erträge SoPo - Zuwendungen KHZG	0
	49301 Erträge SoPo - Zuwendungen Infrastruktur	477.420
	49302 Erträge SoPo - Zuwendungen Träger	18.223
	49336 Erträge SoPo – Zuschuss II – Investitionen und AiB	1.139
	49400 Erträge SoPo - Zuwendungen Dritter	138.995
	49500 Erträge SoPo - Gewinnrücklagen	325.372
14	Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung	0
	49200 Erträge Ausgleichsposten - Darlehensförderung	0
15	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	7.402.757
	75236 Zuführung SoPo - Zuschuss II - Investitionen & AiB	3.232.125
	75250 Zuführung SoPo - PFM nach §9 Abs. 3 KHG	1.377.502
	75350 Zuführung SoPo - Förderung Infrastruktur	2.792.130
	75600 Zuführung SoPo - Zuwendungen Dritter	1.000
16	Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0
17	Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	0
	77100 Miete, Pacht & Leasing - gef. Anlagegüter (PFM)	0
	77110 Leasingverträge - Deutsche Leasing (P 16%/19% VSt)	0
18	Aufwendungen für nach dem KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen	0
19	Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	0
20	Abschreibungen	4.297.455
	a) AfA gefördert	3.186.627
	76000 AfA - Immaterielle Vermögensgegenstände	126.481
	76027 AfA - Immat. VMG - mit Zuwendungen LRA Infrastrukt	101.298

76120 AfA - gef. Einrichtung mit Zuschüsse öffentl.Hand	65.563
76121 AfA - mit Zuwendungen Träger finanziert	18.223
76125 AfA - mit Zuwendungen Dritter finanziert	138.995
76127 AfA - mit Zuwendungen LRA Infrastruktur finanziert	374.523
76130 AfA - vor KHG mit nicht gef. Darlehen finanziert	196.617
76136 AfA – Zuschuss II – Investition und AiB	1.139
76140 AfA - Einzelförderung nach §9 Abs. 1 KHG	391.066
76142 AfA - FM 1./2. BA	915.754
76143 AfA - Eigenmittel 1. BA (Gewinn RL)	121.156
76144 AfA - PFM 1. BA (Gewinn RL)	6.796
76150 AfA - PFM nach §9 Abs. 3 KHG	726.790
76160 AfA - mit Darlehen gefördert nach §9 Abs. 2 KHG	0
76180 AfA - Sonstige Einrichtungen (nicht KH-Betrieb)	803
79102 Aufwand - Abgang Anlagevermögen Fördermittel	1.423
b) AfA nicht gefördert	1.110.829
76175 AfA - Eigenmittel	904.780
76176 AfA - Eigenmittel 1./2. BA	114.300
76177 AfA - Eigenmittel 1./2. BA förderfähig	948
76190 AfA - Wohnbauten	90.801
21 sonstige betriebliche Aufwendungen	9.129.505
69000 Büromaterial und Verwaltungsbedarf	81.875
69010 Formulare und Druckerarbeiten	29.261
69020 Fachliteratur/-medien	24.284
69100 Porto-, Post- und Bankgebühren	62.978
69200 Fernsprech- und Internetgebühren	37.710
69210 Rundfunk- und Fernsehgebühren	9.327
69300 Reisekosten - Dienstreise	1.646
69301 Reisekosten - Fortbildung	10.221
69310 Reisekosten - nicht im KLE angestellte Personen	10.945
69400 Personalbeschaffungskosten	263.465
69500 Gerichts-, Anwalts- und Notargebühren	28.209
69510 Beratungs- und Prüfungsaufwand	410.458
69600 Beiträge an Organisationen	61.292
69700 Repräsentationsaufwand	106.047
69710 Bewirtungs- und Tagungskosten	5.192
69800 Kosten xxx	58.804
69810 IT - Zubehör und Dienstleistungen	288.019
69811 IT - Wartungsverträge	828.751
69812 IT - Instandhaltung	29.412
69900 Sonstige Abrechnungsgebühren	19.997
69910 Verwaltungskosten xxx	5.709
70010 Aufwand - Verrechnung Personalkosten xxx	126.694
72000 Instandhaltung - Grundstücke und Außenanlagen	44.467
72010 Instandhaltung - Gebäude	134.189
72020 Instandhaltung - Technische Anlagen	266.678
72030 Instandhaltung - Einrichtung und Ausstattung	175.099
72049 Instandhaltung – Umgliederung Vermietung	-114.720
72062 Instandhaltung - LRA	15.004
72063 Instandhaltung - LRA - Zuschuss	261.242

72064 Aufwand – LRA Zuschuss Instandhaltung 2022 2.093.125	139.110
72091 Instandhaltung - Wartungsverträge Bau und Technik	179.724
72130 Instandhaltung - Medizintechnik	503.502
72191 Instandhaltung - Wartungsverträge Medizintechnik	386.466
72900 Gebrauchsgüter - nicht med. Bereich	6.376
73010 Umsatzsteuer	21.543
73100 Abfallentsorgung	169.987
73110 TÜV-Gebühren	14.457
73200 Versicherungen	767.950
76304 AfA - Forderungen ambulant	2.459
76305 AfA - Forderungen stationär	283.072
76306 AfA - Forderungen sonstige (P 16% / 19%)	402
76309 AfA - Forderungen Ausland ambulant	3.695
76310 AfA - Forderungen Ausland stationär	10.628
76320 PWB - stationäre Forderungen	297.202
78100 Vergütung nebenamtliche Lehrkräfte	54.589
78110 Lehr-/Arbeitsmittel Schulen	441
78120 Kosten der Praxisanleitung	88.354
78209 Miete - Nebenkosten	240.315
78210 Miete, Pacht & Leasing - nicht gef. Anlagegüter	24.693
78211 Miete, Pacht & Leasing - gef. Anlagegüter (77100)	439.793
78212 Miete, Pacht & Leasing - Leasingverträge (77110)	382.379
78240 Fortbildung - nicht med. Bereich	33.993
78241 Fortbildung - Ärzte Pflicht	12.870
78242 Fortbildung - Ärzte freiwillig	28.176
78243 Fortbildung - MTD/Funktion	34.441
78244 Fortbildung – Pflege	12.667
78290 Sonstige Aufwendungen	870.519
78291 Aufwand - RSt ausstehende Rechnungen	100.000
78310 Strafzahlung MD – Aufschlagszahlungen - §275e Abs. 3	259.760
79020 Aufwand für Weiterberechnung xxx	37.212
79105 Aufwand - Abgang Anlagevermögen Gewinn RL	1.599
79310 Pfr. Aufw. - Schadensnachzahlung	591
79321 Pfr. Aufw. - Sonstige	399.382
79369 Pfr. Aufw. - Zuschlag Ausbildung nach PfIBG	12.091
79390 Pfr. Aufw. - Betätigungsprüfung	25.813
79400 Spenden und ähnliche Aufwendungen	1.000
Zwischenergebnis II	-13.535.286
22 Erträge aus Beteiligungen	0
23 Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0
24 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.706
51200 Erträge aus Zinsen - Forderungen	4.706
25 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0
26 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	202.232
74150 Zinsen - Mietkautionen	5
74500 Zinsen - Rückstellungen	13.540
74000 Zinsen - Betriebsmittelkredite	179.630
74001 Zinsaufwand - Verwarentgelt	9.058

27	Steuern	-14.720
	73040 Gewerbesteuer	-12.735
	73050 Körperschaftsteuer	-7.270
	73055 Solidaritätszuschlag	-400
	73000 Grundsteuer	4.925
	73030 KFZ-Steuer	760
28	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-13.718.092

Hinweise

- Zur Erhöhung der Übersichtlichkeit sind nur Konten angezeigt, die im IST 2022 bebucht sind
- Zur Datenschutz-Wahrung sind Konten-Bezeichnungen mit Personen- oder Firmennamen durch „xxx“ anonymisiert